

# Aktualisierte Umwelterklärung **2025**

Evangelische Melanchthongemeinde  
Malsch



EMAS-Reg.-Nr. DE-138-00093

Abbildung 1: Der Wetterhahn auf der Melanchthonkirche



## Impressum

Evangelische Melanchthongemeinde Malsch  
Pfarramt  
Karl-Deubel-Str. 17  
76316 Malsch  
Tel: 0 72 46/16 65  
Fax: 0 72 46/60 83  
E-Mail: [info@evang-kirche-malsch.de](mailto:info@evang-kirche-malsch.de)  
Homepage: [www.ekimalsch.de](http://www.ekimalsch.de)

### **Umweltmanagementbeauftragte:**

Ulrike Beyer

### **Umwelteam:**

• Ulrike Beyer	<i>Vorsitzende Umweltteam</i>	
• Sarah Dietz	<i>Kindergartenleitung</i>	ab 04/2016
• Hardy Köhler	<i>Erfassung Biodiversität</i>	
• Sonja Köhler		
• Michael König	<i>Verbrauchserfassung</i>	ab 01/2020
• Frank Sass		ab 07/2015
• Eduard Walter	<i>Hausmeister und Kirchendiener</i>	
• Markus Werthwein		ab 11/2018

### **Nehmen Sie mit uns Kontakt auf...**

- wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, Unterstützendes oder Kritik,
- wenn Sie mitmachen wollen,
- wenn Sie mit Ihrer Kirchengemeinde, Einrichtung und Organisation ein Umweltmanagementsystem starten wollen

... wir unterstützen Sie gern mit unseren Erfahrungen.

**Die nächste konsolidierte und validierte Umwelterklärung wird durch eine zweimonatige Fristverlängerung von EMAS spätestens zum 09.06.2026 vorgelegt.**

**Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird durch eine zweimonatige Fristverlängerung von EMAS spätestens zum 09.06.2027 vorgelegt.**

Die Umwelterklärung wird jährlich mit der Kennzahlentabelle sowie mit dem derzeitigen Stand des Programms aktualisiert an die IHK-Registrierungsbehörde geschickt und auf unserer Webseite veröffentlicht. **Textaktualisierungen 2025 sind in „grün“ gekennzeichnet.**

Fotos und Grafiken, sofern nicht anderweitig gekennzeichnet:  
**Evangelische Melanchthongemeinde Malsch, Ulrike Beyer**





## Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	2
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
Vorwort zur Umwelterklärung zur 2. Revalidierung 2022 .....	5
Wer wir sind: Unsere Gemeinde stellt sich vor .....	7
Was bereits bisher geleistet wurde:.....	9
Was uns leitet: Unsere Umweltleitlinien.....	12
10 Jahre Grüner Gockel 2014 – 2024.....	13
So arbeiten wir: Das Umweltmanagementsystem.....	14
Kirche der Zukunft - evangelische Landeskirche in Baden .....	15
Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich .....	16
Organigramm.....	17
Kontext der Evangelischen Melancthongemeinde Malsch .....	18
Landeskirchlicher Kontext .....	18
Kirchliche Rahmenbedingungen in der Kirchengemeinde .....	18
Andere Rahmenbedingungen .....	19
Interessierte Parteien.....	20
Chancen und Risiken .....	20
Lebensweg.....	21
Ergänzende Information.....	21
Die Fakten: Die Umweltbilanz – Kernindikatoren & Kennzahlen nach EMAS.....	22
Grunddaten und Bezugsgrößen .....	23
Energie.....	23
Papier.....	24
Wasser .....	24
Abfall.....	24
Biologische Vielfalt .....	24
CO <sub>2</sub> -Emissionen und Emission sonstiger Schadgase.....	25
Verkehr .....	25
Grafiken zum Heizenergieverbrauch 2018 bis 2024 .....	26
Grafiken zum Stromverbrauch 2018 bis 2024.....	27
Grafiken zum Wasserverbrauch 2018 bis 2024.....	28
Grafiken zu CO <sub>2</sub> Emission 2018 bis 2024 .....	29





Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde seit der letzten Revalidierung .....	30
Kommunikation .....	30
Strom .....	30
Wasser .....	30
Heizung .....	30
Abfall .....	30
Beschaffung .....	30
CO2 Emission .....	30
Biodiversität .....	30
Portfolio - Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte .....	31
Direkte Umweltaspekte: .....	31
Indirekte Umweltaspekte: .....	31
Umweltprogramm 2022 - 2025 .....	32
Bilder sagen mehr als Worte .....	40
Gültigkeitserklärung 2024 .....	41
Tabellenverzeichnis .....	42
Abbildungsverzeichnis .....	42



## Vorwort zur Umwelterklärung zur 2. Revalidierung 2022

**„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur.“**

Mit diesem Satz beginnt die Präambel unserer Umwelleitlinien. Er drückt sehr gut aus, was unsere Gemeinde im Kern motiviert, im Prozess des „Grünen Gockel“ aktiv zu bleiben: Diese Welt als Schöpfung Gottes ist uns geschenkt! Bebauen und bewahren sollen wir sie. Wahrnehmen, wie schön und wertvoll sie ist. Sorgsam mit ihr umgehen. Dankbar das Gute genießen, das Gott uns mit ihr schenkt.

Angesichts von Klimakatastrophen und Artensterben wollen wir als Kirchengemeinde unseren Beitrag leisten, dieses wunderbare Geschenk zu erhalten und zu schützen. Wir wollen mit diesem Beispiel aber auch unsere Gemeindemitglieder ermutigen, in ihrem Bereich Verantwortung zu übernehmen und konkrete Schritte zur Verkleinerung des „ökologischen Fußabdrucks“ zu gehen.

Vor mehr als 9 Jahren wurde der Grüne Gockel in unserer Gemeinde etabliert. Unser Umweltteam arbeitet seither an der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz. Akribisch werden Verbrauchsdaten gemessen und erfasst und Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in die Wege geleitet.

Zahlreiche kleinere und größere Projekte konnten umgesetzt werden. Auch wenn manches langsamer voran ging als es sich manche gewünscht hätten, so dürfen wir für das Erreichte doch dankbar sein.

Die Neukonzipierung dieser Umwelterklärung mit den Umweltzielen bis 2026 zeigt aber auch, dass wir mit weiteren Maßnahmen noch mehr zum Klimaschutz beitragen wollen.

Ich danke an dieser Stelle von ganzem Herzen allen, die sich beim „Grüner-Gockel-Prozess“ einbringen, insbesondere dem Umweltteam unserer Gemeinde:

Ulrike Beyer (Umweltmanagementbeauftragte und Vorsitzende des Umweltteams), Sarah Dietz (Kindergartenleitung), Hardy Köhler, Sonja Köhler, Michael König, Frank Saß, Eduard Walter (Hausmeister und Kirchendiener) und Markus Werthwein.



Abbildung 2: Churches für Future



Sie haben sehr viel Zeit und Kraft eingebracht, um diesen Prozess – trotz der Corona-Pandemie – voranzutreiben. Es macht mich als Pfarrer dieser Gemeinde dankbar und stolz, mit so kompetenten und engagierten Leuten zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche dem Umweltteam und unserer Kirchengemeinde weiterhin Mut, Ausdauer, sichtbare Erfolge, Freude und Gottes Segen auf dem anspruchsvollen, aber auch schönen Weg, das Geschenk der Schöpfung Gottes zu bewahren.

*Claudius Zeller*  
Pfarrer





## Wer wir sind: Unsere Gemeinde stellt sich vor

Die Gemeinde Malsch liegt zwischen Karlsruhe und Rastatt in der Vorbergzone (122 m – 470 m NN). Ihre höchste Erhebung ist der Mahlbergturm (613 m NN). Malsch, 1065 erstmals urkundlich erwähnt, hat sich von einem einst reinen Bauerndorf zu einer beliebten Zuzugsgemeinde entwickelt. Durch Erschließung neuer Wohngebiete wächst unsere Gemeinde langsam stetig.

Inzwischen zählt die Gemeinde insgesamt	<b>14.999</b> ↓ Einwohner	(15.139 Stand Jan. 2024)
Im Kernort Malsch leben inzwischen	<b>10.644</b> ↓ Bürger	(10.747 Stand Jan. 2024)
sowie in den Ortsteilen		
Sulzbach	<b>910</b> ↓ Bürger	( 915 Stand Jan. 2024)
Völkersbach	<b>1.964</b> ↓ Bürger	( 1.996 Stand Jan. 2024)
Waldprechtsweier	<b>1.481</b> ↓ Bürger	( 1.481 Stand Jan. 2024)

(Stand 01.01.2025 Hauptwohnsitz)

Neumalsch liegt zwar ca. 2 km vom Ortszentrum entfernt direkt an der B3, gehört jedoch zur Kerngemeinde.



Abbildung 3: Geografische Lage Malsch

Malsch liegt etwa 18 km südlich von Karlsruhe.

Die Nachbargemeinden Rastatt und Ettlingen sind jeweils ca. 10 km entfernt.

1

<sup>1</sup> Quelle: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Relief\\_Map\\_of\\_Germany.svg?uselang=de](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Relief_Map_of_Germany.svg?uselang=de) (09/02/2014)





Unsere evangelische Kirchengemeinde hat im vergangenen Jahr 2023 einen deutlichen Mitgliederverlust hinnehmen müssen, einen Rückgang um 149 Mitglieder (-8,2%). Demografisch gesehen liegt der Grund in den Kirchenaustritten der 15 bis 40 jährigen und dem Rückgang der unter 15 jährigen, sowie der Sterbefälle von 14 Personen.

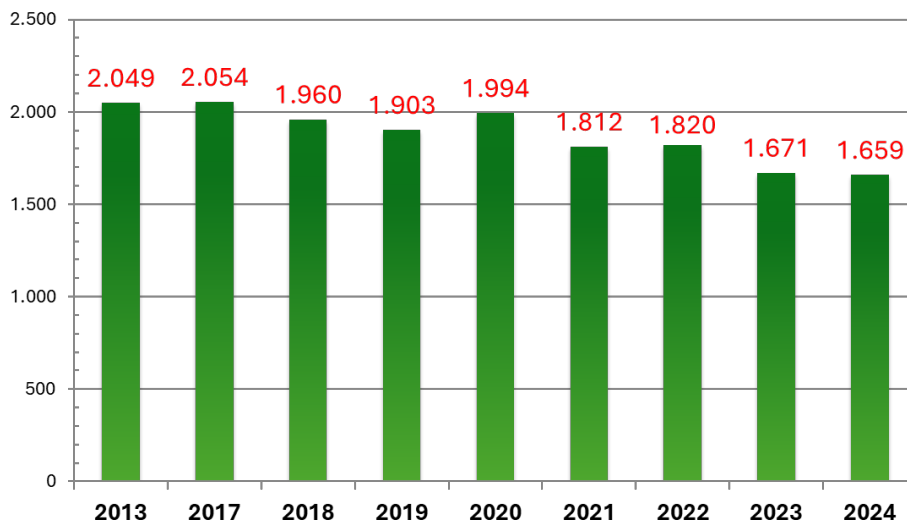


Abbildung 4: Gemeindemitgliederzahl Haupt- + Nebenwohnsitz

Auf die einzelnen Ortsteile bezogen bedeutet das:

	2013	2018	2019	2022	2025
Evangelische in Sulzbach	134	139	129	116	104
Evangelische in Waldprechtsweier	226	247	233	225	199
Evangelische im Kernort Malsch	1.681	1.675	1.537	1.459	1.255

Abbildung 5: Evangelische bezogen auf Ortsteile (Stand 01.01.25 Hauptwohnsitz)

Die evangelische Kirchengemeinde in Völkersbach gehört zur Ettlinger Johannesgemeinde.

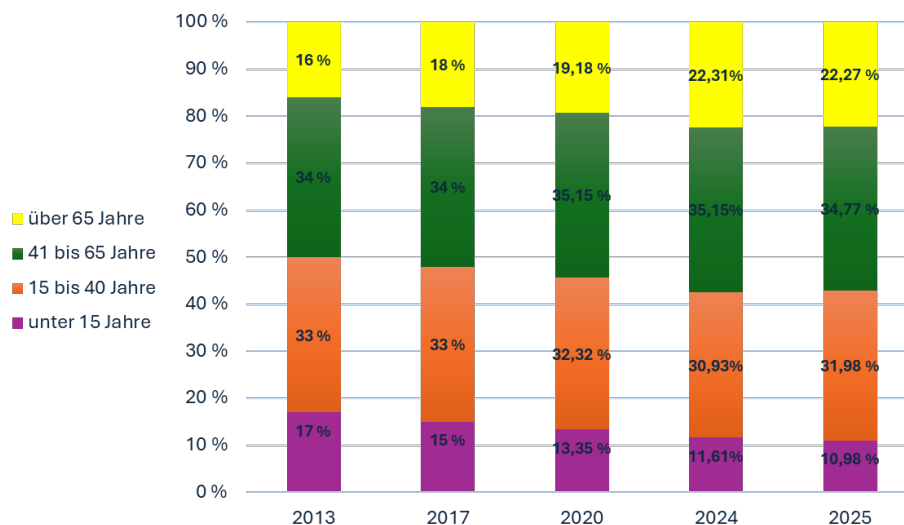
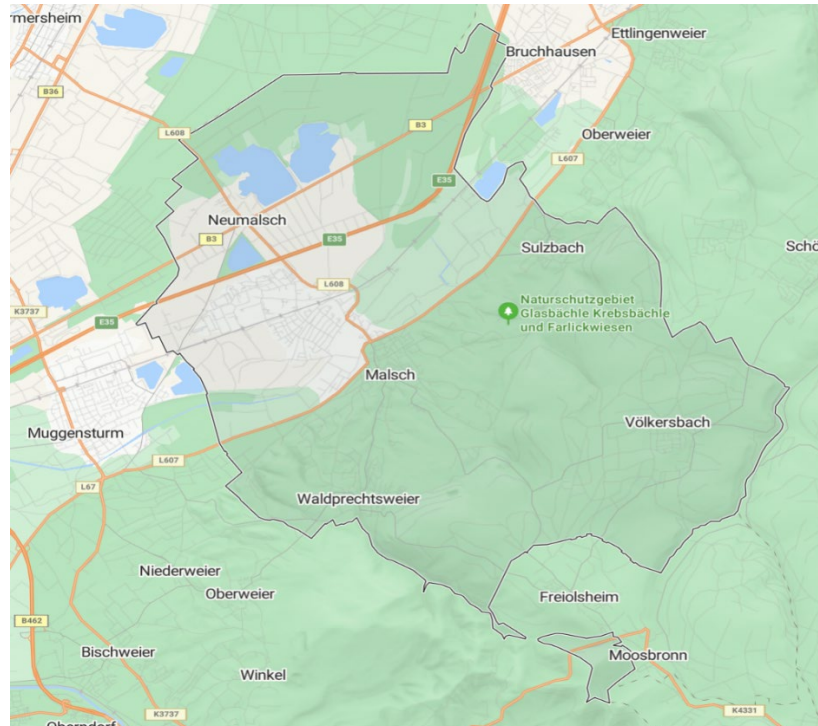


Abbildung 6: Altersstruktur Kirchengemeinde 2013-2025 (Stand 13.03.25 Haupt- + Nebenwohnsitz)



Die Malscher Bürgerinnen und Bürger schätzen den hohen Erholungs- und Freizeitwert, den die schöne (Streu-) Obstwiesenlandschaft und der Wald bieten. Wiesen und Ackerland umfassen ca. 4.000 ha Gemeindegebiet; fast die Hälfte des Gemeindegebietes ist bewaldet. Sieben Umwelt- und Naturschutzverbände setzen sich für die Landschaftspflege, Artenschutz, Obstanbau oder den Erhalt der Streuobstkulturlandschaft ein.



**Abbildung 7: Malscher Gemeindegebiet**

Das Malscher Gemeindegebiet umfasst insgesamt 5.131 ha, davon sind ca. 2.431 ha Wald. Auf Wiesen und Ackerland entfallen ca. 4.000 ha; das ab 1992 erschlossene Industriegebiet **beträgt ca. 130 ha.**<sup>2</sup>

## Was bereits bisher geleistet wurde:

Bewahrung der Schöpfung und ökologische Verantwortung sind den Verantwortlichen der Melancthongemeinde seit vielen Jahren ein Anliegen. Sie bezieht bereits seit 2001 Ökostrom. Im selben Jahr wurde eine thermische Solaranlage auf dem Pfarrhausdach installiert, die die Wärme für die Haustechnik nutzt (Erwärmung des Brauchwassers und der Wohnräume). Es war die erste auf einem öffentlichen Gebäude in Malsch. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Heizungsanlage des Pfarrhauses (im Jahr 2002 auch die der Kirche und des Gemeindesaals) erneuert und auf Erdgas umgestellt. Seit 2009 wird Erdgas über die Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen (KSE) bezogen: Die KSE ist der Energieversorger der vier regionalen Kirchen in Baden-Württemberg und versorgt ausschließlich kirchliche und kirchlich-soziale Einrichtungen, Kirchengemeinden sowie Einrichtungen der Caritas und der Diakonischen Werke mit (Bio-)Erdgas und Strom aus Wasserkraft (<http://www.kse-energie.de>).

Unseren Strom beziehen wir seit 2002 von LichtBlick – 100% Ökostrom aus deutscher Wasserkraft. LichtBlick konnte in Ecuador in den letzten 15 Jahren eine Fläche von 12.000 Fußballfeldern (8.256 Hektar) retten. Diese Fläche bindet ca. 2 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Aktuell hat LichtBlick zwei neue Herzensprojekte. Zusammen mit „Bergwaldprojekt e.V.“ setzt sich LichtBlick für den heimischen Waldschutz ein. (Rostocker Heide und Werdohl im Sauerland) und zusammen mit „GEO schützt den

<sup>2</sup> Quelle: [www.bing.com/maps?q=Malsch&satid=id.sid%3Afdeaacf8-9c18-43e8-5d54-0209b67344df&FORM=KC2MAP&cp=48.908196~8.394742&lvl=12.0](http://www.bing.com/maps?q=Malsch&satid=id.sid%3Afdeaacf8-9c18-43e8-5d54-0209b67344df&FORM=KC2MAP&cp=48.908196~8.394742&lvl=12.0) (21.05.2025)

Regenwald e.V.“ sollen 350 Hektar Brachflächen in Nepal aufgeforstet und die Lebensbedingungen der dortigen Menschen verbessert werden. **Das neueste Projekt von Lichtblick ist Ghana. Dort werden bessere regional produzierte Kochöfen (Jiko-Öfen) für die Bevölkerung unterstützt. Weniger Abholzung, weniger Rauch, mehr Arbeitsplätze.** (<https://www.lichtblick.de>)

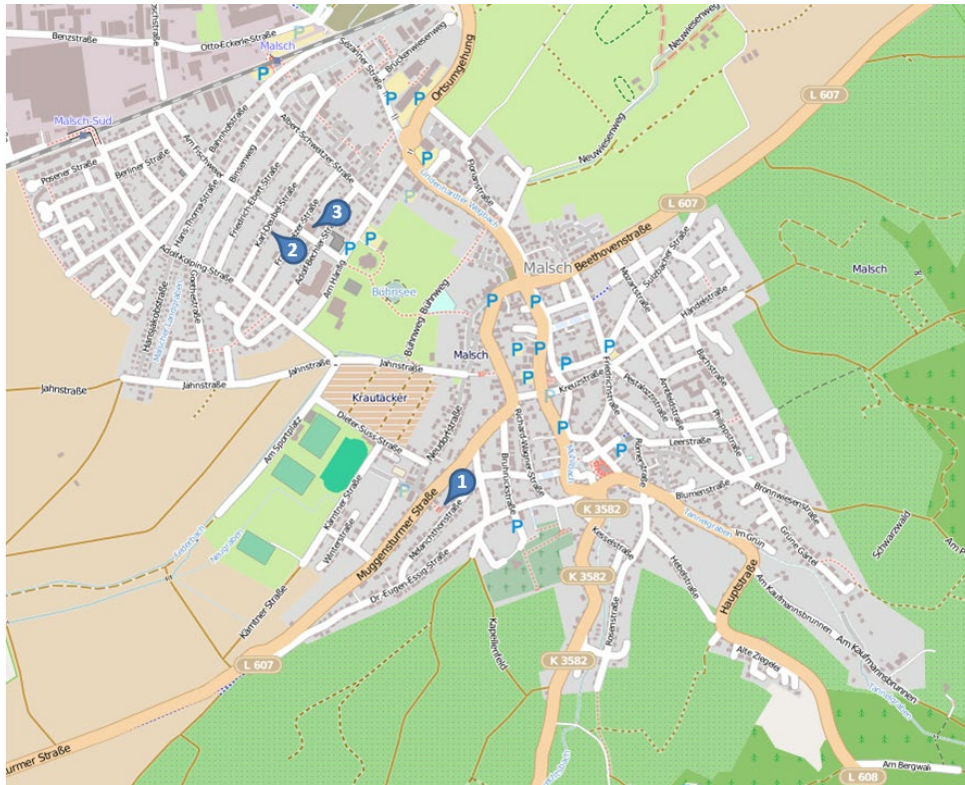


Abbildung 8: Ortskern Malsch

- 1 - Evangelische Kirche in der Melancthonstraße
- 2 - Pfarrhaus mit Pfarramt in der Karl-Deubel-Straße
- 3 - Evangelischer Kindergarten <sup>3</sup>

Zur Vorbereitung auf die Visitation beteiligte sich der Ältestenkreis der Melancthongemeinde auf seiner Klausurtagung im Januar 2012 am „Kirchenkompass für Gemeinden und Bezirke“. Der Kirchenkompass ist eine Initiative der Evangelischen Landeskirche Baden. Er soll Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte dazu anleiten, ihre Gemeindegemeinschaft zu planen und Ziele festzulegen. Die Konzeption orientiert sich an den vier biblischen Leitbildern der Landeskirche. Ein Ergebnis des Kirchenkompasses war, das Engagement für die Bewahrung der Schöpfung, für Frieden und Gerechtigkeit zu verstärken. Im Rahmen der Visitation im Juni 2012 setzte sich der Ältestenkreis daher das Ziel, systematisch Umweltschutz zu betreiben und beschloss die Beteiligung am Grünen Gockel.

Mit dem Grünen Gockel wurde in der Gemeinde nun ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, das dauerhaft die Umweltbelastungen durch eine Gemeinde verringern soll. Folgende Gebäude wurden in den Grünen Gockel einbezogen: Die Kirche mit Gemeindesaal (siehe Abb.7), Pfarramt und Pfarrhaus (siehe Abb. 8), sowie der Evangelische Kindergarten (siehe Abb. 9). Das Gebäude und das Gelände des Kindergartens sind im Besitz der politischen Gemeinde Malsch. Diese trägt als Eigentümerin des Hauses die Investitionsausgaben, also auch die Kosten für Renovierung, Modernisierung oder Umbau des Gebäudes. Die Evangelische Gemeinde ist jedoch Betreiber des

<sup>3</sup> Quelle: <http://www.openstreetmap.de/karte.html#> Verwaltungsgrenze Malsch, Landkreis Karlsruhe, Regierungsbezirk Karlsruhe, Baden-Württemberg, Deutschland, Europäische Union (01/01/2014, mit eigenen Ergänzungen)



Kindergartens und bestreitet die Personalkosten sowie Sachausgaben wie z.B. für das Spiel- und Beschäftigungsmaterial. Trotz dieser Besonderheit ist es sinnvoll, den Kindergarten in die Umweltbilanz der Gemeinde mit einzubeziehen.

Im Jahr 2017 wurde im Pfarramt eine neue dreifach verglaste Holz-Aluminiumfassade Uw Wert 1.1 eingebaut.



**Abbildung 9: Evangelische Kirche mit Gemeindesaal in der Melancthonstraße**



**Abbildung 10: Pfarrhaus mit Pfarramt und Pfarrsaal**



**Abbildung 11: Evangelischer Kindergarten in der Bernhardsstraße**





## Was uns leitet: Unsere Umweltleitlinien

---

Um den Umwelt- und Klimaschutzgedanken in der Evangelischen Melancthongemeinde Malsch zu verankern und als Grundlage der Arbeit wurden vom Umweltteam folgende Umweltleitlinien verfasst und am 05. März 2013 vom Kirchengemeinderat bestätigt und verabschiedet.

Sie wurden anschließend im Gottesdienst abgekündigt und als Info-Blatt zum Mitnehmen ausgelegt, in der Gemeindeversammlung vorgestellt sowie im Gemeindebrief und auf der Homepage<sup>4</sup> veröffentlicht.

**2025 hat das Umweltteam den Abschnitt „Schutz des Lebensrechts unserer Mitgeschöpfe“ überarbeitet und aktualisiert. Der Kirchengemeinderat befürwortete am 24.03.2025 einstimmig die vom Umweltteam vorgeschlagene Änderung.**

### **Präambel**

Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur.

Wir wollen uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.

Wir verpflichten uns, einen Lebensstil weiterzuentwickeln, bei dem wir gegen die Herrschaft von ökonomischen Zwängen und von Konsumzwängen auf verantwortbare und nachhaltige Lebensqualität Wert legen.

(aus: Charta Oecumenica, 22. April 2001)

### **Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung**

Unsere Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren, verstehen wir als Grundauftrag christlicher Lebensgestaltung. Sie steht neben unserem Handeln für Frieden und Gerechtigkeit in dieser Einen Welt. Unsere Aufgabe ist es, diese Schöpfungsverantwortung uns und unseren Mitmenschen immer wieder bewusst zu machen, das Umweltbewusstsein in allen kirchlichen Gruppen zu wecken und die Umwelterziehung im Kindergarten zu fördern.

### **Nachhaltiges Handeln für künftige Generationen**

In Verantwortung für unsere Mitmenschen, insbesondere für unsere Kinder sowie für unsere Umwelt orientieren wir uns am Grundsatz der Nachhaltigkeit, d. h. unsere Entscheidungen sollen sich nicht negativ auf das Leben heutiger und künftiger Generationen auswirken. Wir wollen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz miteinander verbinden, unser umweltschonendes Handeln kontinuierlich verbessern und dabei auch aufnahmebereit sein für zukünftige Entwicklungen und neue Technologien. Darüber hinaus verpflichten wir uns alle umweltrelevanten Vorgaben einzuhalten.

### **Schutz des Lebensrechts unserer Mitgeschöpfe**

**Bei unserem Wirtschaften wollen wir den Klimawandel und den fortschreitenden Verlust der Artenvielfalt berücksichtigen und die Vielfalt und Eigenart von Pflanzen und Tieren, sowie ihre Lebensräume schonen. Indem wir nicht über unsere Verhältnisse leben, tragen wir zu einer lebenswerten Welt bei.**

### **Solidarität mit der Einen Welt**

Wir treffen unsere Entscheidungen in Solidarität mit anderen Völkern der Welt. Wir wollen mit den Rohstoffen dieser Erde so umgehen, dass unsere Lebensqualität nicht auf Kosten von Menschen in anderen Regionen in der Einen Welt geht.

Wir fördern soziale Gerechtigkeit. Durch Bevorzugung von regionalen, umweltgerechten Produkten aus fairem Handel wollen wir soziale Ungerechtigkeit mildern und sehen darin einen Beitrag dem Frieden zu dienen.

### **Im Dialog mit der Gesellschaft**

Ziele, Zwischenschritte und Ergebnisse unseres Handelns sollen öffentlich gemacht werden. Wir wollen überzeugen und Vorbild sein, suchen die Diskussion und das Gespräch mit allen gesellschaftlichen Kreisen. Wir sind offen für Anregung und Kritik.

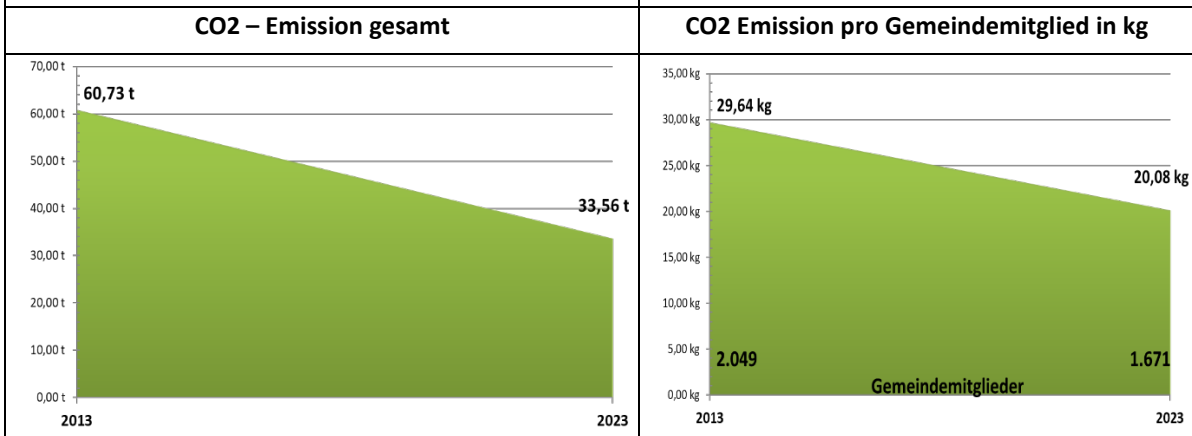
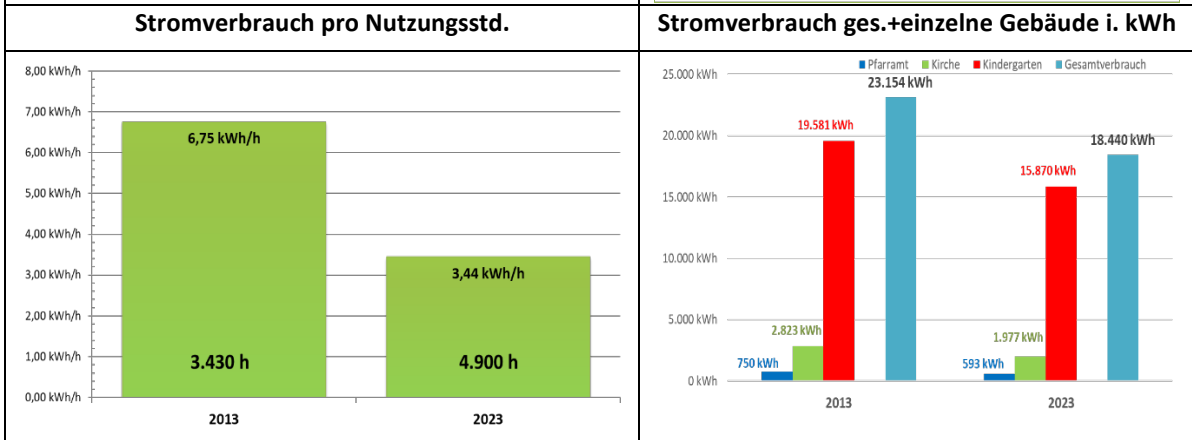
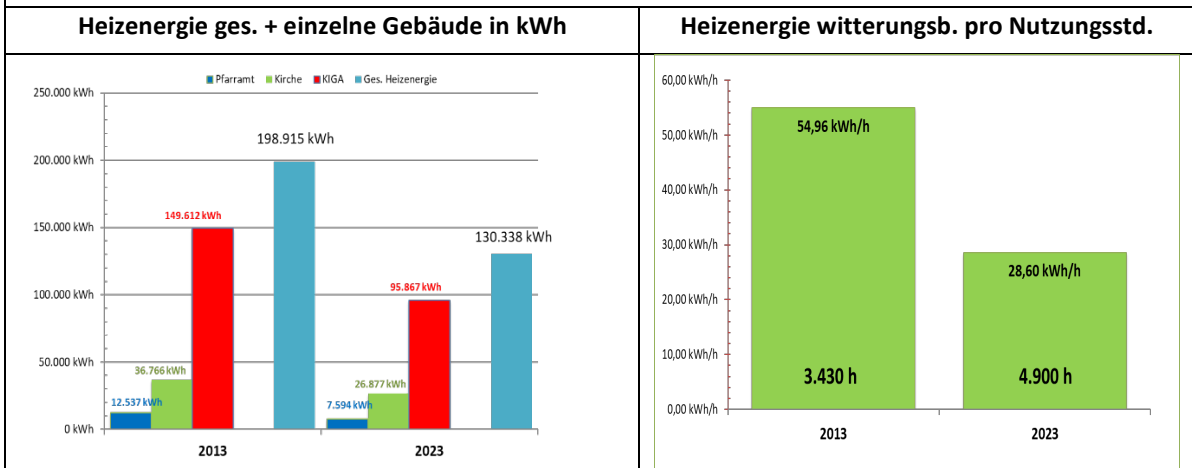
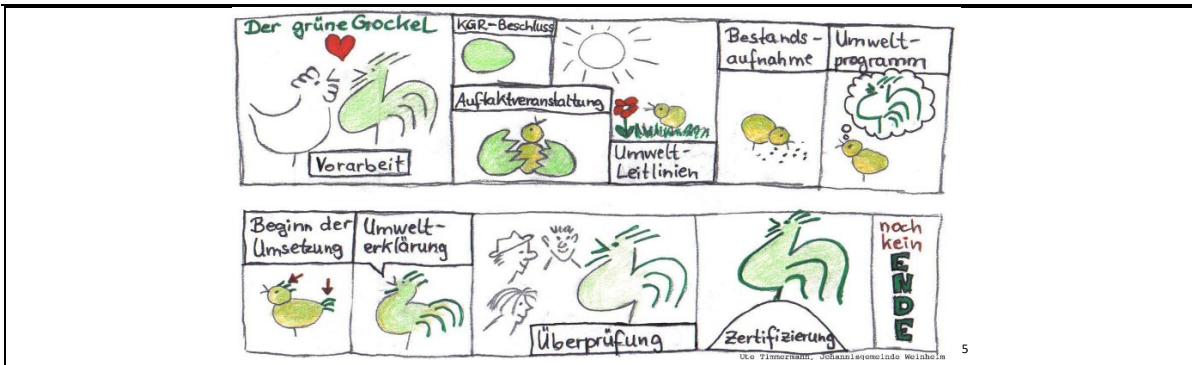
---

<sup>4</sup> <https://www.ekimalsch.de/media/download/integration/391634/2021-umwelterklmelancthonmalsch.pdf>





## 10 Jahre Grüner Gockel 2014 – 2024



<sup>5</sup> <https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfelder-von-a-z/klimaschutz-schoepfung/angebote-beratung/>





## So arbeiten wir: Das Umweltmanagementsystem

### **Das Umweltmanagement-System Grüner Gockel in der Evangelischen Landeskirche Baden**

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchen- und Pfarrgemeinden entwickeltes Umweltaudit-Zertifikat, das die Einführung eines funktionierenden Umweltmanagementsystems bescheinigt. Grundlage ist die Europäische Umweltaudit-Verordnung EMAS (Eco Management und Audit Scheme). Nach dieser werden die Einrichtungen auch validiert.

### **Zielvereinbarung Umweltschutz**

„Wir betreiben systematisch Umweltschutz“: So lautet eines der Ziele, die der Kirchengemeinderat im Rahmen der Visitation der Evangelischen Gemeinde im Juni 2012 mit der Visitationskommission vereinbarte. Im Oktober 2012 traf sich das Umweltteam zu seiner ersten Sitzung, am 11. November fand die Auftaktveranstaltung in der Melancthonkirche statt. In seiner Sitzung vom 16. Oktober 2012 benannte der Kirchengemeinderat Andreas Heinzler zum Umweltmanagementbeauftragten. Im Januar 2018 wurde Ulrike Beyer als neue Umweltmanagementbeauftragte ernannt.

### **Dem Umweltteam gehören seit 2020 an:**

- Ulrike Beyer (Umweltmanagementbeauftragte, Energiebeauftragte, AVANTI)
- Sarah Dietz (Kindergartenleitung), seit 04/2016
- Michael König (Verbrauchserfassung), seit 01/2020
- Sonja Köhler
- Frank Saß, seit 07/2015
- Markus Werthwein, seit 11/2018

Die Umweltmanagementbeauftragte koordiniert das Umweltteam, stimmt die Termine mit dem BUE für das jährliche Interne Audit ab und kontrolliert die Einhaltung der Umweltziele. Das Umweltteam erfasst die nötigen Daten, sorgt für die Schulung der Mitarbeitenden, setzt das Umweltprogramm um und entwickelt es weiter.

#### **07. April 2022**

#### **2. Revalidierung mit Erneuerung des EMAS Zertifikat**

Das Audit wurde vom Umweltgutachter Herrn Hartmann durchgeführt.

#### **14. März 2023**                    **internes Audit**

Als Umweltauditor begleitete uns Andreas Heinzler, Kirche und Gemeindesaal wurde begangen.

#### **27. Februar 2024**                    **internes Audit**

**Frau Timko und Herr Klein führten durchs Audit**

#### **18. März 2025**                    **internes Audit**

**Als Umweltauditor begleitete uns Andreas Heinzler, Kirche und Gemeindesaal wurden begangen.**

Der Informationsfluss mit dem Kirchengemeinderat wird durch die Teilnahme von Pfarrer Claudius Zeller an den Umweltsitzungen gewährleistet. Der Kirchengemeinderat trägt die Gesamtverantwortung.





## Kirche der Zukunft - evangelische Landeskirche in Baden

---

*„Kirche ändert sich“*

*„Die Botschaft bleibt, die Menschen, die Gesellschaft, die Bedarfe ändern sich.  
Daran passen wir uns an – auch unsere Gebäude.“<sup>6</sup>*

Die evangelische Landeskirche steht vor neuen finanziellen, personellen Herausforderungen. Mit der Ampelentscheidung der Landeskirche 2023 sind wir mit unserem Ensemble Kirche und Gemeindesaal auf „gelb“ gesetzt. 2029 wird über unser Ensemble weiter entschieden werden.

Damit die Kirche in der Fläche präsent bleiben kann, wurden durch den Bezirkskirchenrat Kooperationsräume in Karlsruher-Land festgelegt. Wir gehören zum Kooperationsraum „Ettlingen-Malsch-Rheinstetten“.

Diesem Kooperationsraum gehören folgende Kirchengemeinden an:

- Kirchengemeinde Ettlingen – Johannesgemeinde
- Kirchengemeinde Ettlingen – Luthergemeinde
- Kirchengemeinde Ettlingen – Paulusgemeinde
- Kirchengemeinde Malsch – Melanchthongemeinde
- Kirchengemeinde Rheinstetten – Pfarrgemeinde Forchheim
- Kirchengemeinde Rheinstetten – Pfarrgemeinde Mörsch- Neuburgweier

2032 sollen aus den 6 Pfarrstellen 5 werden

2036 sollen aus den 5 Pfarrstellen 4 werden

Über die strukturelle Ausgestaltung des Kooperationsraums entscheiden die Mitglieder in Abstimmung mit dem evangelischen Oberkirchenrat bis Ende 2025.

Bis 2040 will die evangelische Kirche klimaneutral werden, es steht in allen Kirchen ein Wechsel der Heizsysteme an.

Anfang 2024 wurden wir in das CO<sub>2</sub> Minderungsprogramm der Evangelischen Landeskirche in Baden aufgenommen. Durch die Firma „Building Monitoring Services findet seit 2024 ein 3-jähriges Klimamonitoring statt zur Erfassung der Temperaturen und Luftfeuchte innen und außen. Die Firma „Ingenieurbüro Vollmer“ wird eine Energiestudie zur zukünftigen Temperierung des Kirchenraums erstellen.

Ziel ist die Umsetzung und Konzepterstellung von KNUT (körpernahe Umfeld-Temperierung) mit der Abschaltung der gasbetriebenen Heizung auf körpernahe strombasierte Heizelemente z. B. durch Sitzauflagen, Infrarotheizung oder Unterbankheizungen.

Anfang 2024 haben wir uns auch für das Photovoltaik-Programm der Landeskirche registrieren lassen.

---

<sup>6</sup> <https://www.ekiba.de/media/download/variant/290162/prozessvorschlag-gebaeudeklassifizierung.pdf>





## **Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen im Umweltbereich**

---

Die Kirchengemeinde ist auf etwaige Notfälle vorbereitet. Dazu gehört die regelmäßige Kontrolle des Brandschutzes, die Fluchtwegbeschilderung sowie die Überwachung und Wartung der Heizungsanlagen und der regelmäßige E-Check aller beweglichen und festen elektrischen Geräte.

Alle umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen sind in einem Rechtskataster abgebildet. In dem Rechtskataster werden auch die daraus resultierenden Pflichten ermittelt und bewertet.

Das Rechtskataster wird über das KirUm-Netzwerk von einem externen Dienstleister jährlich aktualisiert. Dies erlaubt uns die Einhaltung aller umweltrelevanten Gesetze und Verordnungen. Abweichungen sind uns nicht bekannt.

In Hinblick auf mögliche Umweltauswirkungen sehen wir die folgenden bindenden Verpflichtungen unserer Gemeinde als besonders relevant an:

- Der Brandschutz in unseren Gebäuden sowie ein Notfallmanagement, gemäß Versammlungsstätten-, Arbeitsstättenrichtlinie und DGUV-Vorschriften (z.B. Vorschrift 3, die regelmäßige Überprüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln).
- Die Prüfung der Abgaswerte unserer Heizungsanlagen durch den zuständigen Schornsteinfeger.
- Der sorgsame Umgang mit Gefahrstoffen insbesondere von Reinigungsmitteln, sowie eine regelmäßige Unterweisung unserer Mitarbeiter gemäß Gefahrstoffverordnung und allgemeinem bzw. kirchlichem Arbeitsrecht.
- Die Entsorgung unserer Abwässer und Abfälle entsprechend der kommunalen Abwasser- bzw. Abfallsatzung.

Die regionalen und örtlichen Verordnungen sind im Internet beispielsweise unter

<http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/aktuelles/index.php?rubric=6>

(Abfallwirtschaftssatzung Landkreis Karlsruhe) oder

<http://www.malsch.de/pb/Lde/Startseite/Gemeinde+und+Buerger/Ortsrecht.html>

(Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung - Abwassersatzung - AbwS der Gemeinde Malsch) zu finden.

Anhand der dem Umweltkataster beigefügten Checkliste überprüfen wir, wie weit wir die Umweltgesetze und -verordnungen einhalten.





## Organigramm

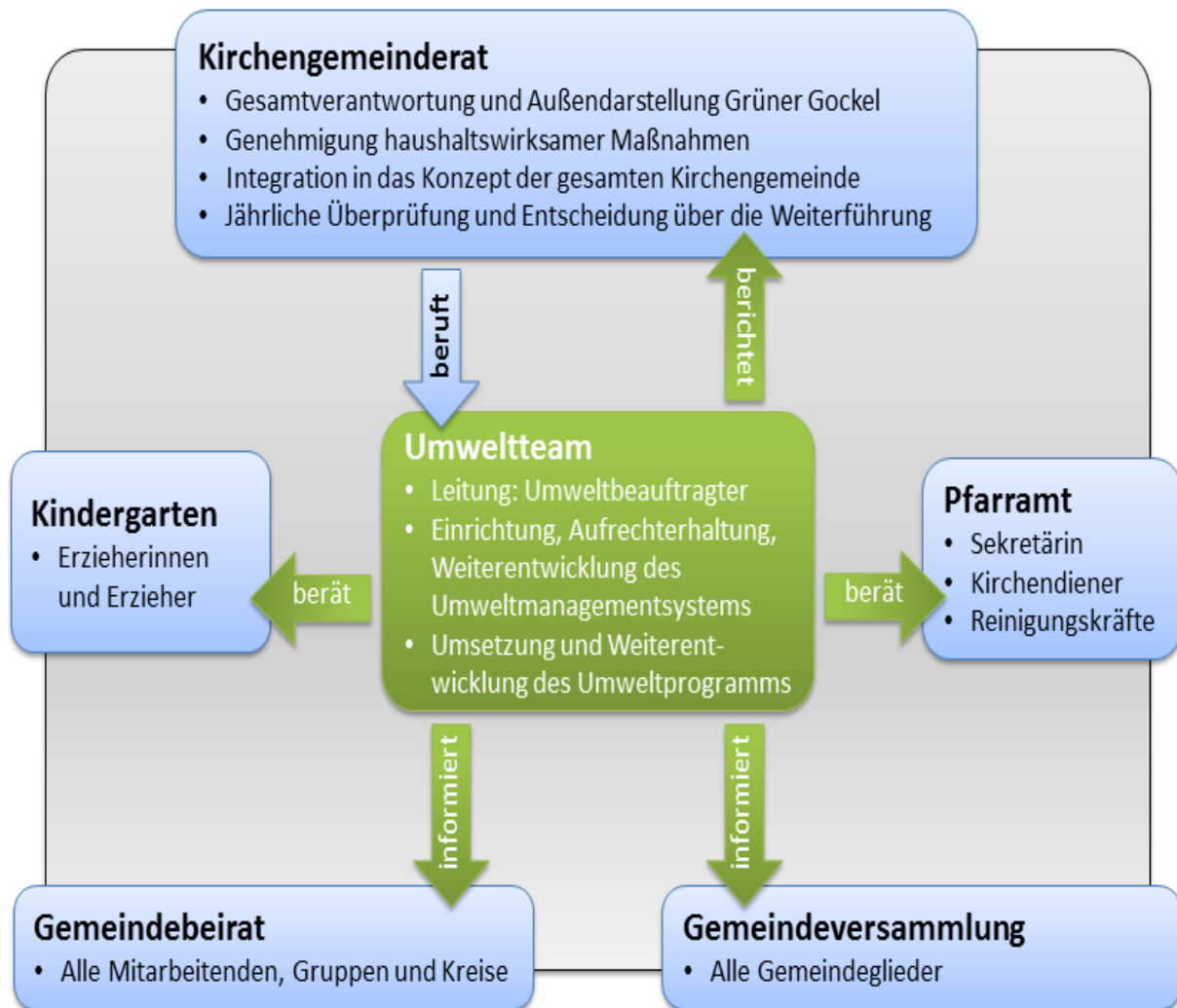


Abbildung 12: Organigramm - Vernetzung des Umweltteams in der Kirchengemeinde





## Kontext der Evangelischen Melancthongemeinde Malsch

Der Kontext einer Kirchengemeinde bestimmt an verschiedenen Stellen, wie sich die Umweltauswirkungen einer Kirchengemeinde verändern und welche z.B. finanziellen Möglichkeiten die Kirchengemeinde hat, Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Umweltauswirkungen zu verringern.

### Landeskirchlicher Kontext

- Die Landessynode beschließt den Haushalt und den Stellenplan jeweils für 2 Jahre. Sie erstellt auch eine mittelfristige Finanzplanung und beschließt die kirchlichen Gesetze. Hier regelt z.B. das Finanzausgleichsgesetz (FAG), welche Finanzmittel die Kirchengemeinden zugewiesen bekommen.
- Auch die jeweils gültige Bauförderrichtlinie ist für die Kirchengemeinden im Umweltkontext von Bedeutung, weil hier festgelegt wird, wie Baumittel vergeben werden. Auch die Grüner Gockel Förderung für Badische Kirchengemeinden steht in diesem Kontext.
- Der Oberkirchenrat führt die landeskirchliche Verwaltung. Der von der Landessynode beschlossene Haushaltsplan wird von ihm ausgeführt. Er kann Verordnungen erlassen und Ausführungsbestimmungen zum kirchlichen Recht beschließen.
- Das Referat 5 Gemeindevermögen, Bau und Umwelt ist Ansprechpartner für viele Belange der Kirchengemeinden. Hier ist auch das Büro für Umwelt und Energie angesiedelt. Ihm obliegt die Aus- und Fortbildung von kirchlichen Umweltauditoren sowie die Beratung und Fortbildung von Umweltbeauftragten und Mitgliedern von Umweltteams. Hier werden die Förderanträge aus Grüner Gockel Gemeinden bearbeitet und die Gemeinden zum EMAS-Prozess beraten. Zudem ist das BUE die Zertifizierungsstelle für das kirchliche Umweltmanagementsystem Grüner Gockel im Geltungsbereich der evangelischen Landeskirche in Baden.
- **Die Landessynode beschloss auf Ihrer Frühjahrstagung 2023 neue Leitlinien zur Schöpfungsverantwortung und das landeskirchliche Klimaschutzgesetz: Die EKIBA will bis 2040 klimaneutral werden. Das bedeutet, dass sie bis 2040 ihre Treibhausgasemissionen um mindestens 95 % im Vergleich zum Basisjahr 2005 senken will. Das Gesetz gilt für die Handlungsfelder Gebäude, Mobilität und Beschaffung. Das „Kirchliche Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes in der Evang. Landeskirche in Baden“ trat zum 1. Juli 2023 in Kraft. Es regelt die wesentlichen Kriterien, Überprüfungsmechanismen und Zuständigkeiten um das Klimaschutzziel erreichen zu können.**
- In diesem Zusammenhang werden unterschiedliche Förder- oder Beratungsprojekte angeboten. Über die Informationen von „wir-kaufen-anders.de“ und das zugehörige Einkaufsportale kann der Einkauf nach öko-fair-sozialen Kriterien optimiert werden. Unsere Kirchengemeinde ist auf dem Portal registriert und nutzt das Einkaufsportale.
- Das Finanzaufkommen der Landeskirche wird sich durch den demografischen Wandel ab ca. 2025 verringern. Deshalb soll ein Liegenschaftsprojekt die Gemeinden dabei unterstützen nachhaltig finanzierbare Gebäudekonzepte zu entwickeln und umzusetzen, um mittel- und langfristig die Haushalte der Kirchengemeinden zu entlasten.

### Kirchliche Rahmenbedingungen in der Kirchengemeinde

- Unsere Kirchengemeinde gehört als selbstständige Gemeinde zum Kirchenbezirk Karlsruhe-Land. Die kirchenrechtlichen Leitungsgremien Ältestenkreis und Kirchengemeinderat sind zusammengefasst und werden von den gewählten Kirchenältesten in Personalunion wahrgenommen.
- Dem Kirchengemeinderat obliegt die gesamte Gemeindeleitung vom Finanzbereich bis zum Personalwesen und von gottesdienstlich-liturgischen Fragen bis hin zum Kindergartenbetrieb.
- Die Besetzung des Leitungsgremiums: Die Anzahl des KGR ist abhängig von der Gemeindegröße. Unsere Gemeinde hat **1659 Gemeindeglieder (Stand 2025 Haupt- und Nebenwohnsitz)**. Im Jahr 2019 wurden 8 Kirchenälteste gewählt. **Ende 2025 finden Wahlen für den Kirchengemeinderat statt.**
- Die Pfarrstelle ist seit 1996 besetzt.





- Die Zusammenarbeit von Umweltteam, den Gremien Gemeindebeirat und Gemeindeversammlung mit dem KGR ist gewährleistet. Dem Umweltteam gehört der Pfarrer, der die Verknüpfungsstelle zum KGR bildet.
- In der jährlichen Gemeindebeiratssitzung werden die Ehrenamtlichen geladen und wertgeschätzt.
- Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde, wird gefördert und das Engagement der Jugendlichen sehr geschätzt.
- Der Zustand der Gebäude der Gemeinde ist aus baulicher und energetischer Sicht gut.

### Andere Rahmenbedingungen

- Die Evangelische Melancthongemeinde ist eine noch junge, erst nach dem 2. Weltkrieg entstandene Kirchengemeinde, zu der die Orte Malsch mit Neumalsch, Sulzbach und Waldprechtsweier gehören. Die anfangs sehr kleine ländliche Gemeinde ist im Laufe der Jahre - vor allem durch Zuzüge - auf über 2000 Mitglieder gewachsen. Diaspora Situation.

- Fördergeldangebote und Zuschüsse z.B. des Landes Baden-Württemberg oder der BAFA spielen für uns eine untergeordnete Rolle.

- Altersstruktur in der Gemeinde

- Das Gebäude der Kindertagesstätte gehört der bürgerlichen Gemeinde. Deshalb ist eine intensive Abstimmung erforderlich.

Die Kindertagesstätte umfasst 5 Gruppen mit einem Regelangebot, der verlängerten Vormittagsöffnungszeit, einer Tagesgruppe und einer Krippengruppe. Der Trend geht zur Tagesbetreuung (07.00 bis 17.30 Uhr). Die Krippengruppe (ab 1 Jahr) besteht seit 2009 mit steigendem Bedarf. **Derzeit gibt es 20 Wickelkinder.** In den letzten Jahren zeichnen sich zunehmende Anforderungen an die Kindertagesstätte ab, durch den steigenden Anteil von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Ein inklusives Betreuungskonzept startet 2018/2019.

Die letzten drei Jahre sind gekennzeichnet durch eine hohe Personalfuktuation und oft wochenlang unbesetzten Planstellen. Eine FSJ-Stelle und eine PIA Stelle werden von der Gemeinde finanziert.

- Durch die enge Zusammenarbeit zwischen katholischen und evangelischen Christen gibt es in Malsch vielseitige und umfangreiche ökumenische Aktivitäten. Eine gemeinsam erarbeitete Ökumenische Rahmenvereinbarung wurde im Mai 2014 von den Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden unterzeichnet und bildet nun die formelle Basis für das ökumenische Miteinander.
- Bei allen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen wird das EOK und der Energieberater hinzugezogen und wo möglich wurden Energiesparmaßnahmen umgesetzt.





## Interessierte Parteien

- Kirchengemeindeglieder
- Kirchengemeinderat mit Arbeitszuständigkeiten
- Nutzer der kirchengemeindlichen Räume:
  1. **Unsere Kleinsten** : - Krabbelgruppenangebot in Elternorganisation
  2. **Unsere Kleinen** : - jährliche Zwergenfreizeit des evang. Kinder- u. Jugendwerkes Alb-Pinz
    - Kindergottesdienst
    - Ökumenischer Familiengottesdienst
    - Mitglieder des Krippenspiels
  3. **Unsere Erwachsenen** : - Frauentreff
    - Männerzeit
    - Männerkochen
    - Umweltteam
    - Chorkreis Schola
    - Seniorenangebote
  4. **Vereine** : - CulturClub Malsch
    - Kammerorchester
    - Rotes Kreuz
- Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
- Kirchliche Verwaltungsebene
- Landeskirche
- Kommunale Stellen
- Örtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen (mögliche Kooperation noch nicht ausgelotet)
- Spender
- Nachbarn
- Kommunale Schulen (Religionsunterricht, Einschulungsgottesdienst)

## Chancen und Risiken

### **Mögliche Chancen**

- Erhöhung der Glaubwürdigkeit
- Reduktion von Energiekosten
- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Vorbildwirkung für z.B. Kommune, andere Organisationen und Gemeindeglieder
- Umweltbildung in der Kita stärken
- Lebensräume für bedrohte Arten schaffen (z.B. "Lebensraum Kirchturm"/Nabu oder "Bienenoase"/BUND)

### **Mögliche Risiken, denen wir ggf. mit dem Umweltmanagement entgegenwirken**

- Sicherheitsmängel (im Brandschutz, im Umgang mit Gefahrstoffen insb. auch wassergefährdenden Stoffen)
- Fehlende Gelder für anstehende Sanierungen
- Kostensteigerungen bei den Energiekosten
- Zu geringe Unterstützung des Umwelt-Teams
- Weitere Flächenversiegelung

**Um die Chancen auf positive Ereignisse zu erhöhen, ist eine grundlegende Bedingung der intensive Kontakt zum Kirchengemeinderat sowie die breite Verankerung „an der Basis“.**





### Lebensweg

Die relevanten Umweltaspekte hat die Kirchengemeinde über eine Portfolioanalyse bewertet. Durch die neue EMAS-Norm kommt auch dem Lebensweg der Produkte einer Organisation größere Bedeutung zu. Unsere Kernaufgabe als Kirche ist eine theologische. Die Kirchengemeinde baut ein Umweltmanagement auf, um Schöpfungsverantwortung nicht nur zu predigen, sondern auch zu leben. In der theologischen Arbeit als Kernaufgabe sollte sich das Engagement für die Schöpfung auch praktisch niederschlagen. Auch eine Schöpfungsandacht kann Teil des Umweltprogrammes sein.

### Ergänzende Information

Die neuen Anhänge der EMAS-Norm kennen den Begriff der bindenden Verpflichtung. Diese können sich aus Gesetzen ergeben und freiwillig eingegangen werden. Wir sehen für freiwillige bindende Verpflichtungen für Kirchengemeinden keine notwendige Bedingung, weil ja die Umweltrelevanz im Vergleich zu Produktionsbetrieben gering ist.





## Die Fakten: Die Umweltbilanz – Kernindikatoren & Kennzahlen nach EMAS

### Jahr der aktuellen Datenerfassung ist das Jahr 2024

Die nachfolgenden Tabellen geben die Kernindikatoren und Kennzahlen der Evangelischen Melancthongemeinde wieder. Sie werden ab dem Jahr 2018 dargestellt und sind die Bezugswerte für die im Umweltprogramm festgelegten Umweltziele.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Entwicklung des Stromverbrauches, des witterungsbereinigten Heizenergieverbrauches, des Papierverbrauches, des Wasserverbrauches, des Abfallaufkommens, der biologischen Vielfalt, der CO<sub>2</sub> Emissionen und des Verkehrs der von der Melancthongemeinde genutzten Gebäude von 2018 bis 2024.

Aufgrund der Corona Pandemie und dem zeitweisen „Lock Down“ vom 22. März 2020 bis Mitte 2022 sind die Verbräuche in einigen Bereichen stark gesunken. Durch die räumlichen Gegebenheiten in der Melancthonkirche konnten während der Corona Pandemie keine Gottesdienste in unserer Kirche stattfinden. Die Gottesdienste fanden digital und ausgelagert nach einem ausgearbeiteten Hygienekonzept mit der katholischen Kirchengemeinde in St. Bernhard oder St. Cyriak statt. Die Fahrten des Kindergartens in den Wald in Waldprechtsweier fanden nicht statt. Schulungen oder Fortbildungen fanden online statt. Im Kindergarten fand eine Notbetreuung statt.

2021 wurden im Zuge der Corona Pandemie durch die Gemeinde Malsch mobile Lüftungsanlagen im Kindergarten aufgestellt, die den erhöhten Stromverbrauch widerspiegeln.

2022 kam es zu einem zuerst unbemerkten Leitungswasserleck. Der Wasserverbrauch im Kindergarten stieg dadurch deutlich an.

Die Kernindikatoren und Kennzahlen des Jahres 2022 mussten korrigiert werden. (Die korrigierten Zahlen sind in der Umwelterklärung 2023 rot markiert.)

Die Datenermittlung und Übernahme der Verbrauchswerte 2022 erfolgte am 12.03.2023. Zu diesem Zeitpunkt waren die Januarverbrauchswerte 2023 noch nicht eingepflegt worden. Das Programm Avanti ermittelte nach verspäteter Januareingabe die Resttage von Ablesung KIGA (19.12.2022) und Melancthonkirche (18.12.2022) bis zum 31.12.2023 nach Zählereingabe Januar 2023 (KIGA + Melancthonkirche 02.01.2023) rückwirkend.

Die Korrektur wurde auch in den Grafiken übernommen.

Im Jahr 2023 wurde eine Klimaanlage in der Küche im KIGA von der Gemeinde installiert.

Neuerfassung des Kältemittels ab 2023 – R410A mit einem GWP Wert von 2088.

**Strom:** Die Gemeinde Malsch ersetzte im KIGA, wo möglich alle Beleuchtungsmittel mit LED.

**Abfall:** Im Kindergarten wurde seit dem Jahr 2023 auf eine Wertstofftonne reduziert.

Im Jahr 2024 sind 300 kg mehr Restmüll angefallen. Es gibt derzeit mehr Wickelkinder ca. 20.

**Verkehr:**

Die Kindergartenleitung benützte zum Besuch von Leitungskonferenzen und der Dienstgespräche beim VSA (evangelisches Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden in Bretten) den PKW (Benzin), (200 km mit 1 Personen).

Der Waldtag fand wieder regulär 1- 2 x monatlich mit 17 Kindern und 3 Erwachsenen statt. (Linienbus)

*Die Grundstücksfläche fungiert als Output / Bezugsgröße für den Indikator "Flächenverbrauch", die Gemeindegliederzahl als Output / Bezugsgröße für alle anderen Indikatoren.*





**Grunddaten und Bezugsgrößen**

Tabelle 1: Umweltbilanz – Kernindikatoren und Kennzahlen 2018 bis 2024

2022 blau  
 2023 orange  
 2024 grün

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindemitglieder	Pers	1.960	1.903	1.994	1.812	1.820	1.671	1.659
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	Anz	17,56	17,56	16,86	17,57	17,57	17,57	17,57
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00
Beheizte Fläche	m <sup>2</sup>	1.238,00	1.238,00	1.238,00	1.238,00	1.238,00	1.238,00	1.238,00
Nutzungsstunden	h	4.651,00	4.618,00	4.431,00	4.538,00	4.900,00	5.361,00	4.872,00

**Energie**

Strom	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Strom (kWh)	kWh	19.824,00	20.097,00	16.648,00	18.663,00 <sup>7</sup>	18.592,00	18.439,00	15.728,00
Strom / Gemeindeglied	kWh	10,11	10,56	8,35	10,30	10,22	11,03	9,48
Strom / Beheizte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	16,01	16,23	13,45	15,08	15,02	14,89	12,70
Strom / Nutzungsstunde	kWh/Nh	4,26	4,35	3,76	4,11	3,79	3,44	3,23
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	19.824,00	20.097,00	16.648,00	18.663,00	18.592,00	18.439,00	15.728,00
Anteil erneuerbarer Energie, Strom	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Heizenergie	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Heizenergie real	kWh	140.472,00	146.423,00	136.248,00	160.627,00	133.666,00	130.338,00	131.042,00
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	71,67	76,94	68,33	88,65	73,44	78,00	78,99
Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	158.586,00	156.667,00	157.757,00	156.956,00	152.494,00	153.339,00	149.473,00
Heizenergie witterungsbereinigt / Gemeindeglied	kWh	80,91	82,33	79,12	86,61	83,79	91,76	90,10
Heizenergie witterungsbereinigt / Beheizte Fläche	kWh/m <sup>2</sup>	128,10	126,55	127,43	126,77	123,18	123,86	120,74
Heizenergie witterungsbereinigt / Nutzungsstunde	kWh/Nh	34,10	33,93	35,60	34,58	31,12	28,60	30,68

<sup>7</sup> 2021 mobile Lüftungsanlagen im KIGA während der Corona Pandemie 2021





## Material

Eine Erfassung der gesammelten Materialflüsse entfällt, da in der Kirchengemeinde insgesamt keine größeren Materialflüsse auftreten. Im Folgenden exemplarisch Angaben zum Papierverbrauch.

### Papier

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtgewicht Papier	kg	367,30	324,20	261,60	360,14	409,14	305,70	295,15
Anteil Recyclingpapier	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

### Wasser

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wasser	m <sup>3</sup>	473,97	485,00	364,81	427,19	486,96 <sup>8</sup>	389,37	355,13
Wasser / Gemeindemitglied	m <sup>3</sup> / Pers	0,24	0,25	0,18	0,24	0,27	0,23	0,21

### Abfall

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abfallaufkommen gesamt	l	13.538,00	13.590,00	9.826,00	16.060,00	16.872,00	17.065,00	15.354,00
Abfallaufkommen gesamt / Gemeindemitglied	l	6,91	7,14	4,93	8,86	9,27	10,21	9,25
Restmüll gesamt	l	5.138,00	5.190,00	3.826,00	3.820,00	2.912,00	3.225,00	3.914,00
Wertstoffe gesamt	l	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	5.440,00	5.680,00	3.040,00
Biomüll gesamt	l	2.400,00	2.400,00	0,00	960,00 <sup>9</sup>	2.760,00	2.640,00	2.640,00
Papierabfälle gesamt	l	0,00	0,00	0,00	5.280,00 <sup>10</sup>	5.760,00	5.520,00	5.760,00
Gefährliche Abfälle	l	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Biologische Vielfalt

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00	4.512,00
Bebaute und versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	1.535,60	1.535,60	1.535,60	1.535,60	1.535,60	1.535,60	1.535,60
Versiegelungsgrad	%	34,03	34,03	34,03	34,03	34,03	34,03	34,03
Gesamte naturnahe Fläche am Standort <sup>11</sup>	m <sup>2</sup>	300,00	300,00	515,40	521,40	975,00	988,00	988,00

<sup>8</sup> 2022 Leitungswasserleck im KIGA

<sup>9</sup> 2021 Biomüll wird nicht mehr abgefahren d. Hausmeister/ KIGA – 1 St. Speisemülltonne 120 l gewerblich

<sup>10</sup> 2021 KIGA – 2 St. Papiertonnen 240 l, da kein Abtransport durch Vereine mehr

<sup>11</sup> bis 2019 Schätzung ,2020 exakte Vermessung Kirche/Pflanzplan, 2021 Anlage Bienenweide 5 m<sup>2</sup> 2022 exakte Vermessung KIGA + Pfarramt, Pflanzplan, 2023 Anlage Bienenweide 9 m<sup>2</sup>



**CO2-Emissionen und Emission sonstiger Schadgase**

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
CO2 gesamt <sup>12</sup> ohne Photovoltaik	t	35,55	38,04	34,84	40,96	34,50	33,56	34,75
CO2 / Gemeindeglied	kg	18,14	19,99	17,47	22,61	18,96	20,08	20,95
CO2 Strom	t	0,79	0,80	0,67	0,75	0,74	0,74	0,63
CO2 Wärme	t	34,28	36,60	34,06	40,16	33,42	32,59	32,76
CO2 Verkehr	t	0,48	0,63	0,11	0,06	0,34	0,24	1,36
CO2 Kältemittel	t						0,03	0,03

**Verkehr**

	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtkilometer	km	5.149,00	6.784,40	1.390,00	948,00	3.906,80	3.590,00	8.049,00
PKW (Benzin)	km	772,00	740,00	510,00	260,00	507,20	340,00	360,00 <sup>15</sup>
PKW (Diesel)	km	312,00	794,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PKW (Erdgas)	km							
PKW (Autogas)	km							
Zug Nahverkehr	km	160,00	0,00	0,00	0,00	128,00	0,00	2.760,00 <sup>16</sup>
Zug Fernverkehr	km							
Linienbus <sup>13</sup>	km	3.165,00	4.066,40 <sup>14</sup>	0,00	38,00	2.971,60	2.280,00	3.959,00
Reisebus	km							
Straßen/U-Bahn	km	0,00	174,00 <sup>17</sup>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Flugzeug Inland	km							
Flugzeug international	km							
Fahrrad <sup>18</sup>	km	740,00	1.010,00	880,00	650,00	300,00	970,00	970,00
zu Fuß	km							
Sonstiges Verkehrsmittel	km	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<sup>12</sup> zu weiteren Emissionen (Nox,So<sup>2</sup>,Staub) liegen uns keine Angaben vor, aufgrund der vorhandenen Anlagengröße sind diese für die Kirchengemeinde nicht wesentlich

<sup>13</sup> Waldtage KIGA: Erfassung von Linienbusfahrten zum Wald in Waldprechtsweier jedes Kind +jede Erzieherin

<sup>14</sup> 2019 Linienbus: Erzieherinnen mit Kindern Fahrten zum Verkehrsübungsplatz in Ettlingen, Malsch hat keinen mehr

<sup>15</sup> KIGA Leitung: Fahrt zum VSA Mittelbaden Leitungskonferenzen 200 km

<sup>16</sup> Zug: Betriebsausflug KIGA 138 km mit 20 Personen

<sup>17</sup> 2019 Straßenbahn: Fahrt KIGA in die Kunsthalle KA

<sup>18</sup> ab 2018 Ermittlung Fahrradfahrten Claudius Zeller





### Grafiken zum Heizenergieverbrauch 2018 bis 2024

Abbildung 13: Heizenergie - witterungsbereinigt einzelner Gebäude in kWh

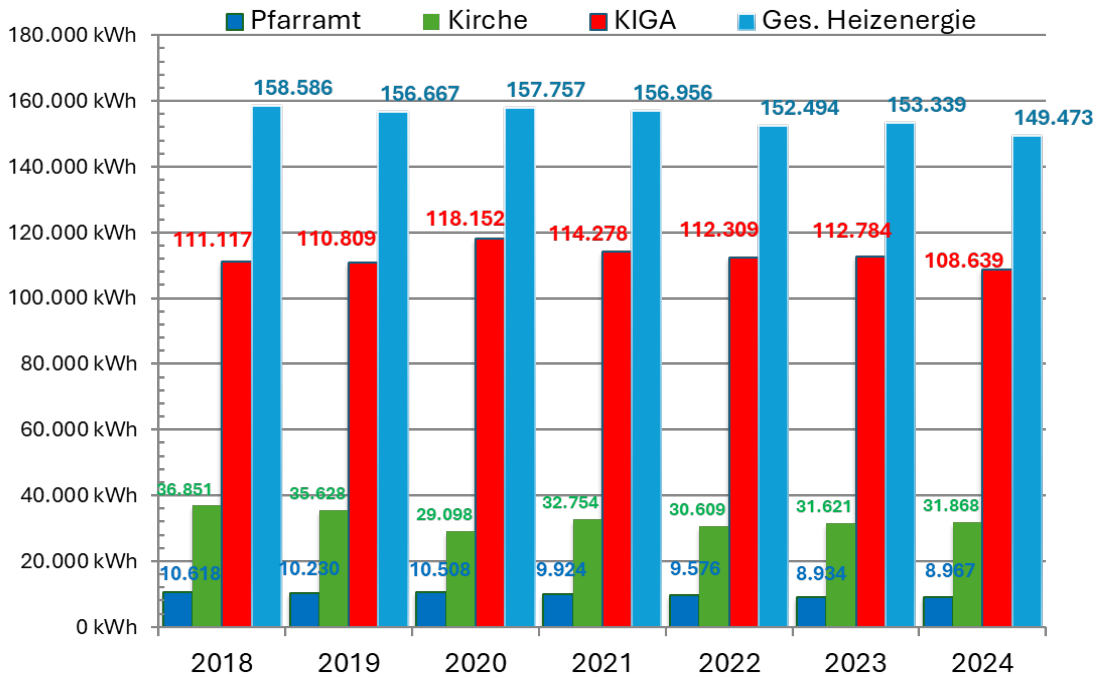
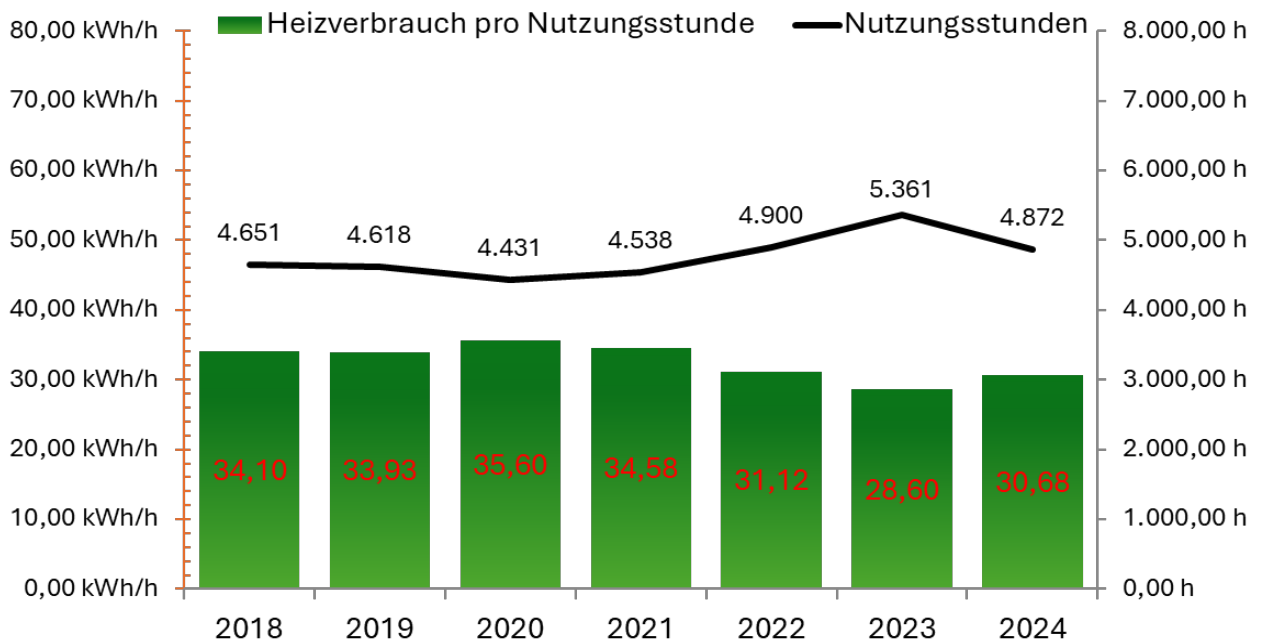


Abbildung 14: Heizenergie - witterungsbereinigt pro Nutzungsstunde in kWh





### Grafiken zum Stromverbrauch 2018 bis 2024

Abbildung 15: Stromverbrauch einzelner Gebäude in kWh

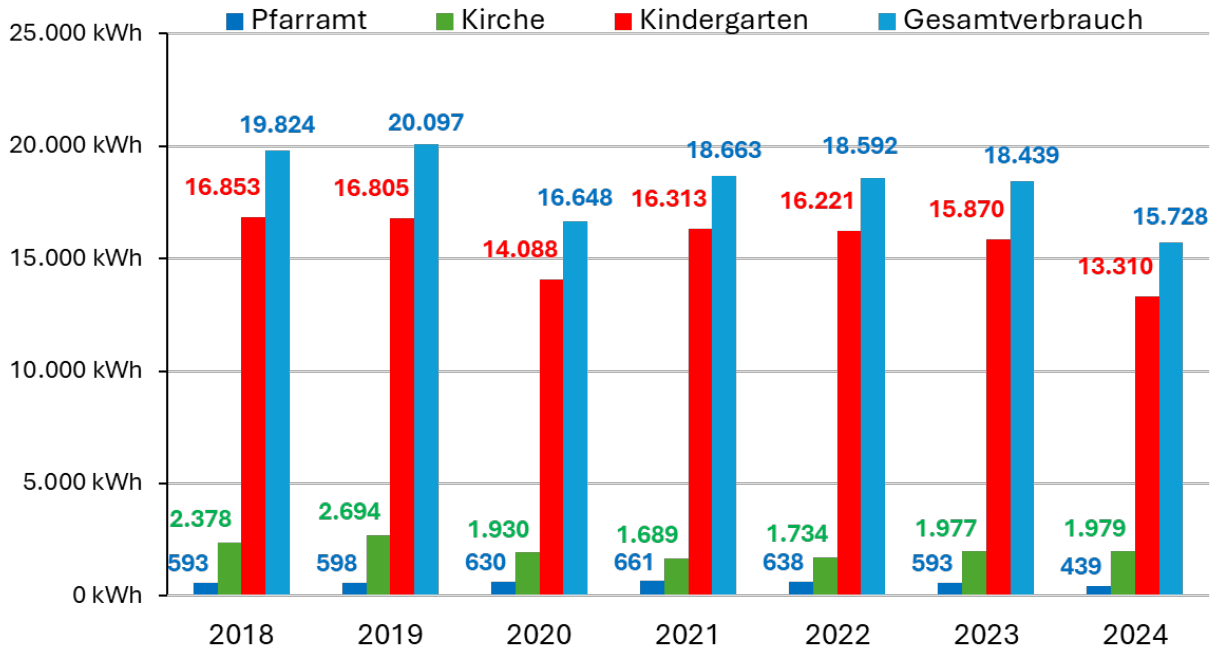
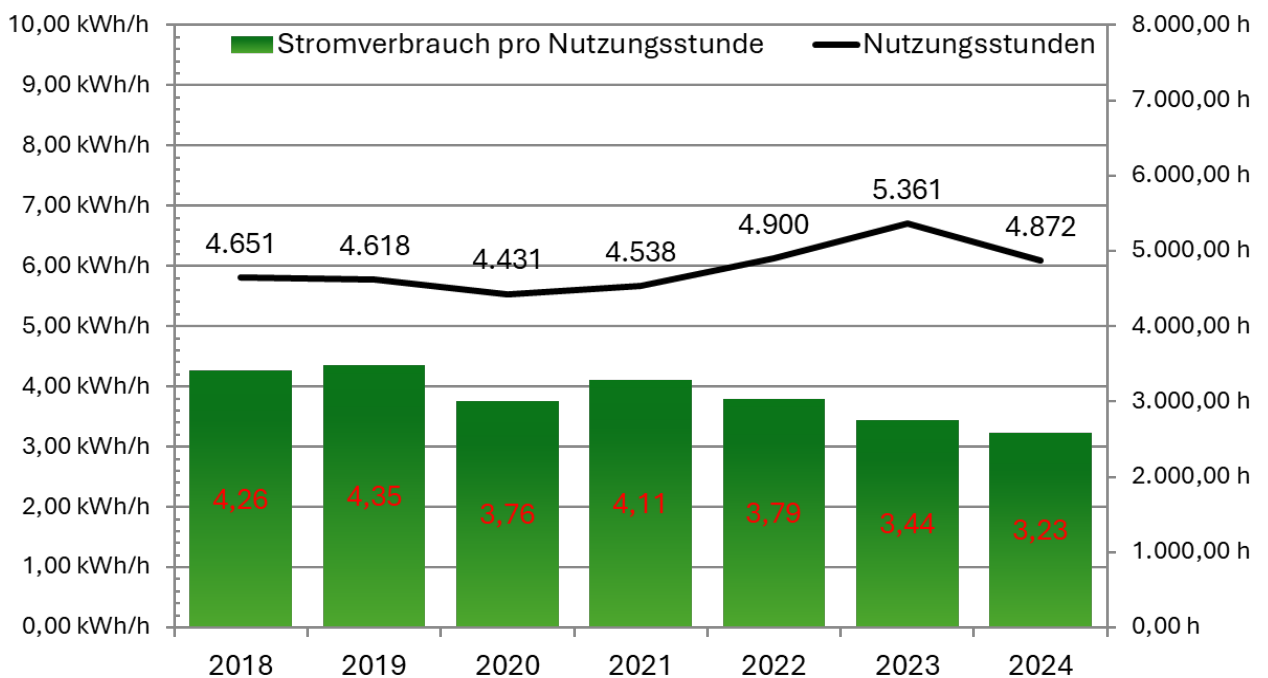


Abbildung 16: Stromverbrauch pro Nutzungsstunde in kWh





### Grafiken zum Wasserverbrauch 2018 bis 2024

Abbildung 17: Wasserverbrauch der Gebäude in m<sup>3</sup>

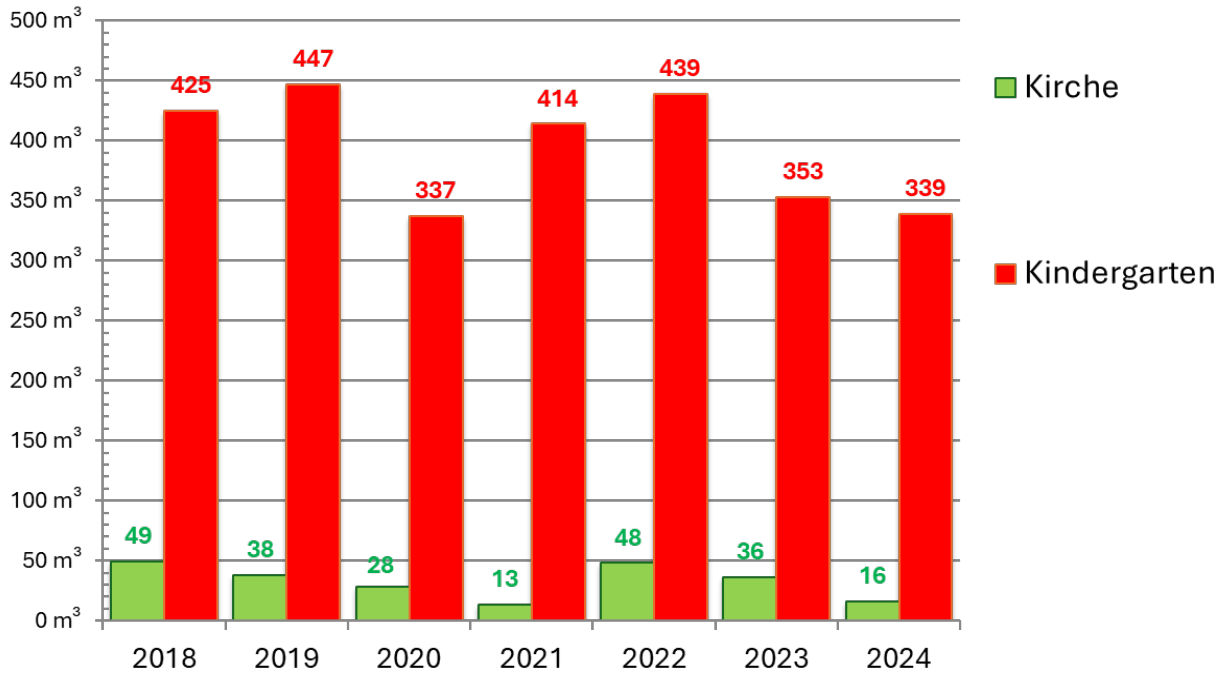
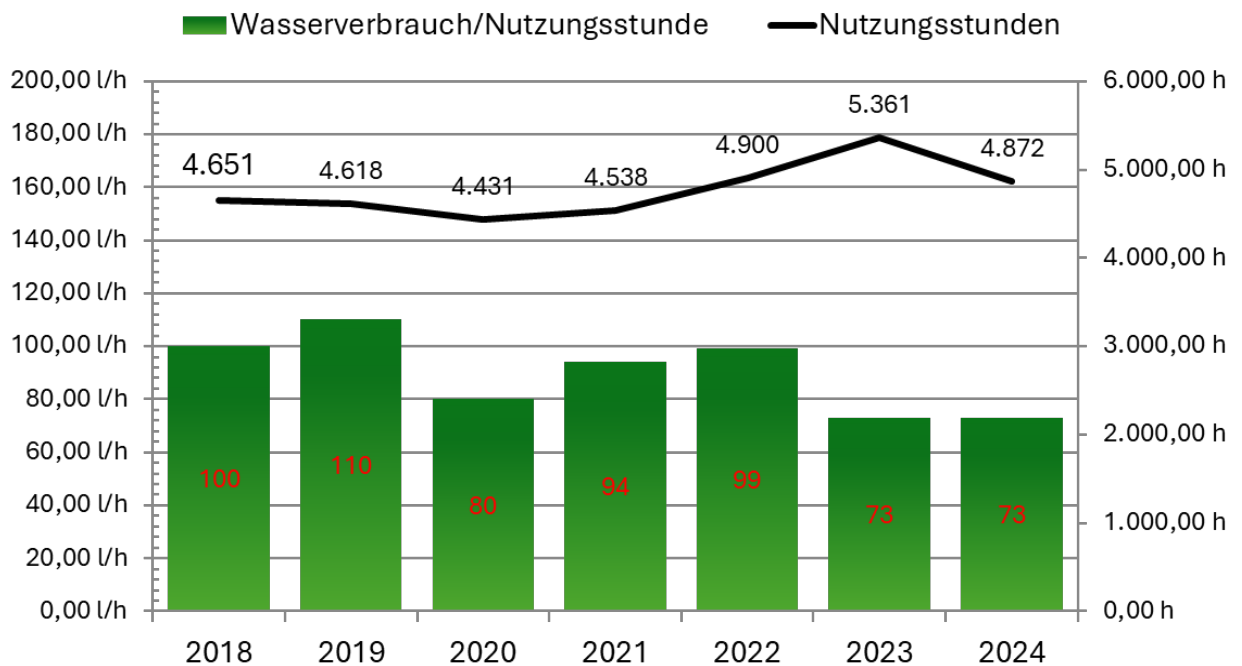
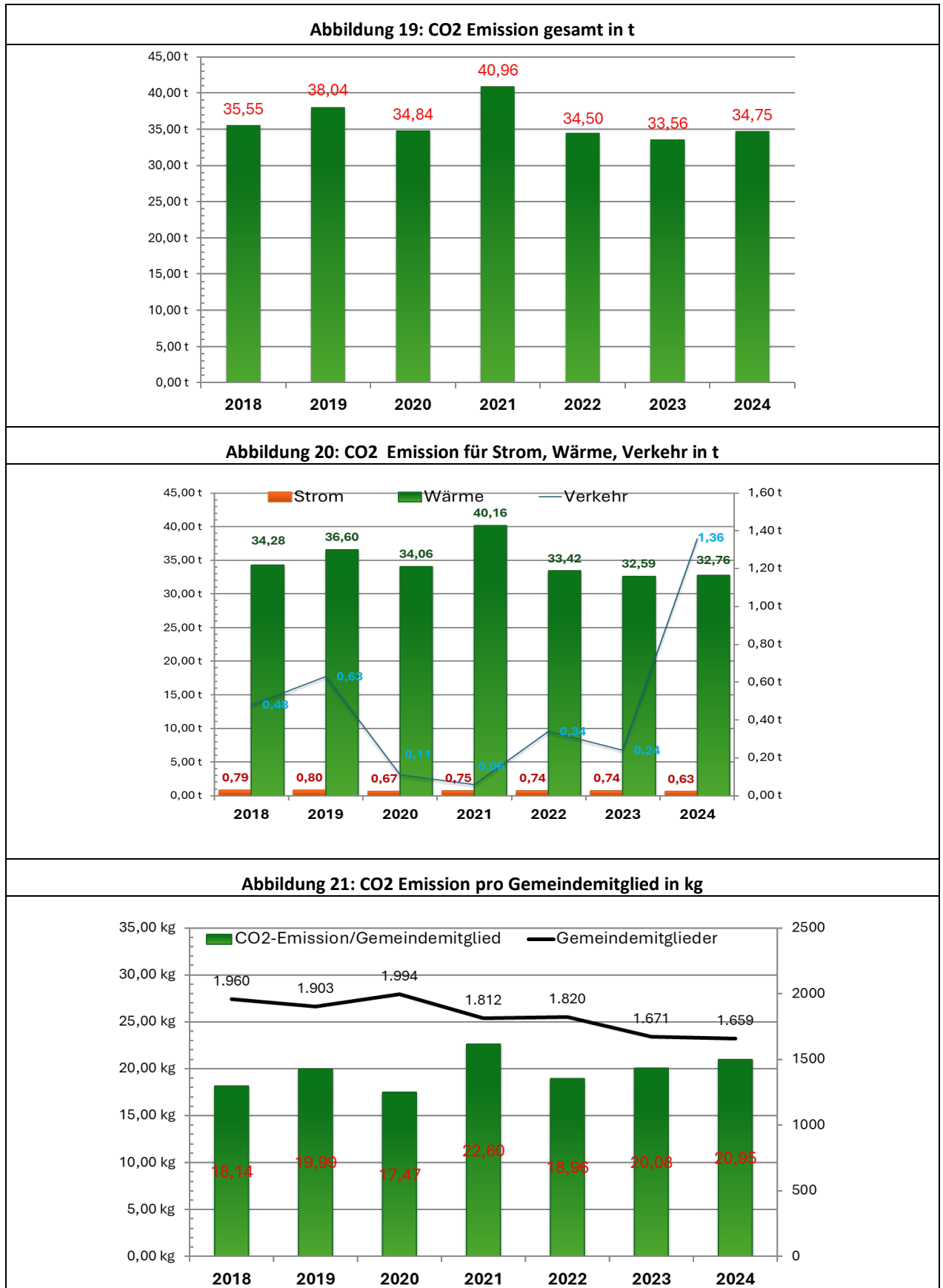


Abbildung 18: Wasserverbrauch pro Nutzungsstunde in l





### Grafiken zu CO2 Emission 2018 bis 2024





## **Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde seit der letzten Revalidierung**

---

### **Kommunikation**

Wir versuchen den grünen Umweltgedanken weiterhin mit vielen Aktionen in unserer Kirchengemeinde und in Malsch zu verbreiten. Es finden vermehrt ökumenische Aktionen mit der katholischen Seelsorgeeinheit Malsch statt, z.B. der jährlich wiederkehrende Weltgebetstag, Einschulungsgottesdienst, Schöpfungsgottesdienst. Gegen Extremismus und Populismus haben wir ökumenisch bei zwei Mahnwachen „Aufruf nie wieder“ in Malsch Stellung bezogen. Der Kindergarten leistet großartige Arbeit mit tiergestützter Pädagogik. Das Umweltteam präsentiert sich mit Artikeln im Gemeindebrief. Ein erstes Treffen des Kooperationsraums Ettlingen-Malsch-Rheinstetten fand statt.

Wir nehmen an den Online Veranstaltungen des Grünen Gockel Stammtisches teil und haben 2024 selbst eine ZOOM Präsentation „Geländeumgestaltung für mehr Biodiversität“ beim Grünen Gockel Stammtisch vorgestellt.

### **Strom**

Unseren Stromverbrauch konnten wir durch den weiteren Einbau von LEDs weiter senken und für das PV Anlagen Programm ( Kirche, Gemeindesaal ) haben wir uns bei der Evangelischen Landeskirche beworben.

### **Wasser**

Ein lange nicht entdecktes Leitungswasserleck im Kindergarten erhöhte unseren Wasserverbrauch im Jahr 2022.

### **Heizung**

Unser Heizenergieverbrauch ist seit 2022 auf einem stabilen Niveau. Durch Teilnahme am CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm und eventueller Umsetzung des KNUT Programms hoffen wir, die durch Gas betriebene Warmluftheizung durch strombasierte Systeme zu ersetzen. Das Monitoring läuft seit Anfang 2024.

### **Abfall**

Unseren Papierverbrauch konnten wir durch die intensive Nutzung der App „Stay informed“ im Kindergarten weiter reduzieren. Auch durch die konsequente Nutzung der E-Mail wurden Daten digital statt im Druckformat übermittelt.

### **Beschaffung**

Wir nutzen intensiv das Einkaufsportale „Wir-kaufen-anders!“ der evangelischen Landeskirche und haben weitere Bereiche auf einen ökologischen, regionalen und fairen Einkauf umgestellt.

### **CO<sub>2</sub> Emission**

Durch die gesenkten Heiztemperaturen, den verminderten Stromverbrauch und die Sensibilisierung im Verkehrsbereich können wir in allen Bereichen weiterhin eine verminderte CO<sub>2</sub> Emission vorweisen und unsere gesamte CO<sub>2</sub> Emission ist auf dem niedrigsten Stand seit Datenerfassung 2013.

### **Biodiversität**

Die Biodiversität wurde auch im KIGA und im Pfarramt vollständig erfasst und mit einem Bepflanzungsplan je Bereich dokumentiert.

Eine weitere „Bienenweide“ wurde vor dem Gemeindesaal angelegt.



## Portfolio - Bewertung der direkten und indirekten Umweltaspekte

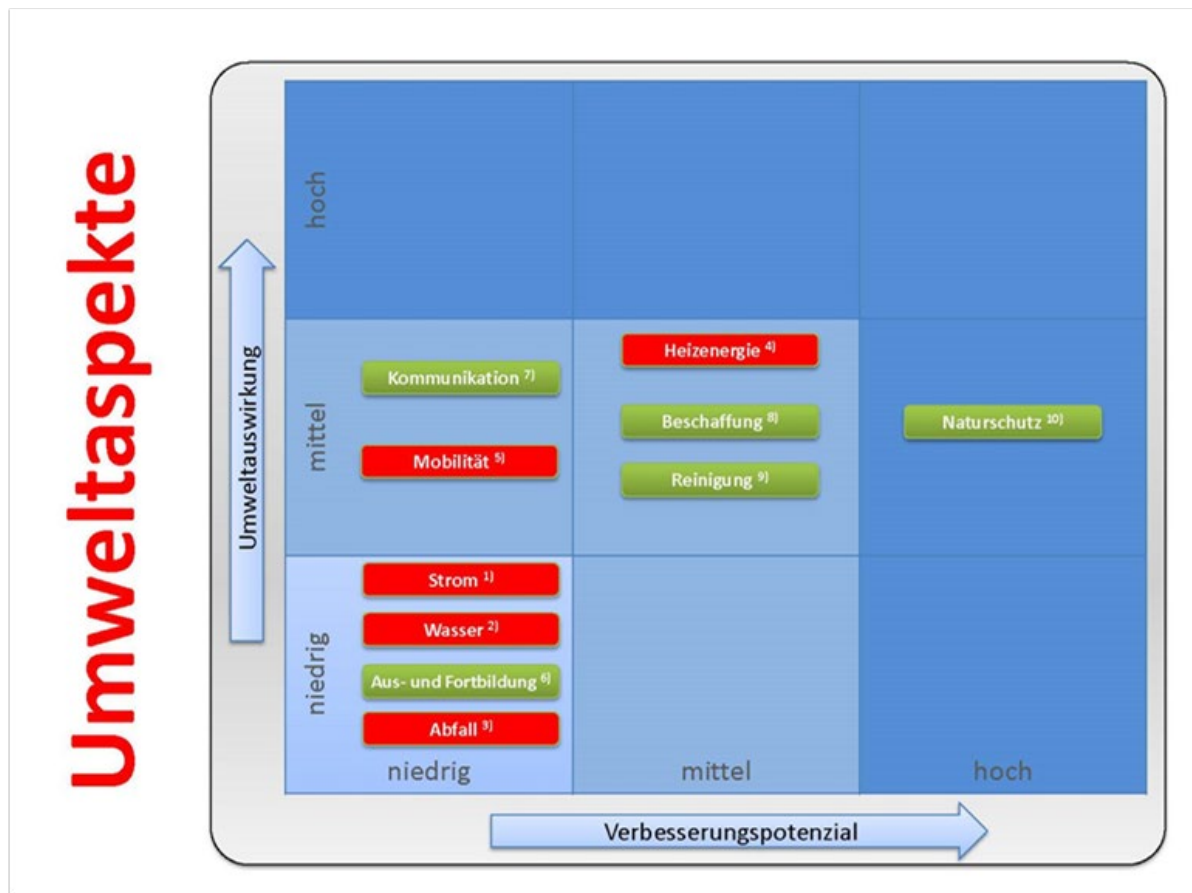


Abbildung 22: Portfolio - Analyse

### Zur Einstufung :

#### Direkte Umweltaspekte:

Strom, Wasser, Abfall, Mobilität und Heizenergie können durch unser Verhalten direkt beeinflusst und kontrolliert werden und haben direkte Auswirkungen auf den CO<sub>2</sub> Ausstoß.

In den Bereichen Strom, Wasser, Abfall haben wir bereits viele Einsparmöglichkeiten umgesetzt. Bei der Heizenergie haben wir durch **Temperatursenkung in der Kirche und Temperaturkontrollen im Kindergarten Einsparungen erreichen können**. Wir hoffen durch eine enge Kooperation mit der politischen Gemeinde weitere Einsparungen im Kindergarten umsetzen zu können.

#### Indirekte Umweltaspekte:

Beschaffung, Reinigung, Kommunikation, Aus-, und Fortbildung sind nur indirekt durch uns verursacht und können nur begrenzt von uns beeinflusst werden. Wir sehen Verbesserungspotenzial in der Beschaffung und der Reinigung.

Kommunikation, Aus-, und Fortbildung sind wichtig, um unser Engagement präsent zu halten und auf einem aktuellen Stand zu bleiben.

Wir haben den indirekten Umweltaspekt „Naturschutz“ in unser Portfolio neu aufgenommen, da wir in diesem Bereich großes Verbesserungspotenzial sehen und umsetzen wollen.



## Umweltprogramm 2022 - 2025

Direkte Umweltaspekte			
1. Strom			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung niedrig</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Stromsparende Maßnahmen</b>			
laufend	Erarbeiten eines Katalogs für weitere stromsparende Maßnahmen	Umweltteam	
Umsetzung bis 2026	Prüfung Idee PV Anlage auf dem Gemeindesaal	KGR, Umweltteam	
Umsetzung bis 2026	Prüfung Idee PV Anlage auf dem KIGA-Gebäude	KGR, Umweltteam	
Umsetzung bis 2024	Austausch/ Umrüstung LED im KIGA	KGR, Umweltteam	Im Haushalt 2023 bei Gred Malsch eingebracht. Teilumsetzung Küche 2024 Gesamtumsetzung v. Gred Malsch
	Umrüstung weiterer Lampen auf LED-Beleuchtung Kirchsaal	Umweltteam	2023
	Bewerbung im PV-Programm der Evangelischen Landeskirche	KGR	2024
	Prüfung nach günstigeren regenerativen Stromanbietern	Frank Sass	2025
2. Wasser			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung niedrig</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Wassersparende Maßnahmen</b>			
laufend	Erarbeiten eines Katalogs für weitere wassersparende Maßnahmen	Umweltteam	
Umsetzung bis 2024	Anschaffung eines Regenwasserspeichers in der Kirche	KGR, Umweltteam	2023
3. Abfall			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung niedrig</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Reduzierung Abfallaufkommen</b>			
Umsetzung 2022 – 2023	Konsequentes Benutzen der neu angeschafften Speiserestetonne 2 x 120l	KIGA	laufend
Umsetzung 2022 – 2024	Weitere Aufklärung im KIGA von Eltern und Kindern	KIGA	





3. Abfall			
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
Umsetzung bis 2024	Weiterer Ausbau des E-Mail-Netzes im KIGA und im Pfarramt zur Papierreduzierung	KIGA, Pfarramt	2023 KIGA 2024 Datenaustausch Pfarramt - Umweltbeauftragte
Umsetzung 2022 – 2023	Konsequentes Benutzen der neu angeschafften Papiertonnen 2 x 240l	KIGA	laufend
Umsetzung in 2022	Druckerpatronen Recycling zuführen	KIGA, Pfarramt	ab 2022 laufend
Umsetzung jedes Jahr (Kork, Handy)	Sammelaktionen zur Wiederverwendung durchführen	Umwelteam	laufend
	Kindergarten App „Stay Informed“ wurde eingeführt	KIGA	Herbst 2022
	Online Fortbildung Grüner Gockel Stammtisch „Thema Abfall vermeiden“ am 20.03.25 geplant		
4. Heizenergie			
	<b>Verbesserungspotential mittel</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
Gasverbrauch Senkung bzw. Stand halten			
Umsetzung bis 2026	<b>Kindergarten:</b>		
	Erneuter Versuch eine Umrüstung der Thermostate im KIGA zu erreichen	Bürgerliche Gemeinde	2023 Gespräch mit Bürgermeister Bechler 2023 Gespräch mit Freie Wähler Fraktion
	Erneuerung von 2 Stück Eingangstüren	Bürgerliche Gemeinde	Ausführung Frühjahr 2025
Umsetzung bis 2026	<b>Kirche:</b>		
	Temperatur während der Nutzungszeit weiter absenken Kirchen Temp. gesenkt auf 16° b. Gottesdiensten Gemeindesaal Temp. auf 18°	Umwelteam, KGR	Ab 2022 2023 voll umgesetzt
	<b>Melancthongemeinde Malsch:</b>		
	Anmeldung zum CO2 Minderungsprogramm	KGR	2023
	Aufnahme ins CO2 Minderungsprogramm – Installation von Datenlogger	Frank Sass, Energieberater d. Landeskirche	April 2024
5. Mobilität			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
E-Mobilität anbieten, Sensibilisierung			
Umsetzung bis 2026	Prüfung Umsetzbarkeit E-Ladestation	KGR, Umwelteam	
	E-Fahrradleasing Mitarbeitern anbieten Programm der Landeskirche		





Indirekte Umweltaspekte			
6. Aus- und Fortbildungen			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung niedrig</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Teilnahme an externen Fortbildungen Umsetzung jedes Jahr</b>	<b>Nutzung externe Fortbildungen als Informationspool:</b>	KGR, KIGA Umwelteam	
	Veranstaltung Naturschutzverein Malsch: „neue Tiere in Malsch- bemerkte und unbemerkte Invasionen“	Ulrike Beyer. Hardy Köhler	06.03.2023
	Kräuterwanderung mit Kräuterkocher „Frauentreff mit „Angelikas Kräuterwerkstatt“	Frauentreff	14.04.2023
	Teilnahme „Eröffnung Geo Tour Malsch Zwischen Schwarzwald und Oberrheingraben	Ulrike Beyer	04.04.2025
<b>Fortbildung Mitarbeiter weiterführen jedes Jahr</b>	<b>Fortbildungen Mitarbeiter:</b>	KGR, KIGA Umwelteam	
	FB KIGA MAV Delegiertenversammlung	Erzieherin	2022
	FB Mitarbeiter KIGA „Kinder mit herausforderndem Verhalten“	Erzieherinnen	2022 zwei Termine
7. Kommunikation			
	<b>Verbesserungspotential niedrig</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Umweltbewusstsein in die Gemeinde tragen jedes Jahr</b>	<b>Kirchengemeinde:</b>		
	Informationen zum Grünen Gockel, um das Thema „Umwelt“ präsent halten	Umwelteam, Reakt. Team Gemeindebrief	laufend
	Veröffentlichungen in Gemeindebriefen Ostern, Erntedank, Advent und der Homepage	Umwelteam	laufend
	Veröffentlichung in der lokalen Presse Gemeindeanzeiger, BNN, MAZ	Umwelteam, Pfarrbüro	laufend
	Bericht der Aktivitäten und Termine der Arbeitssitzungen auf der Homepage, Gemeindeanzeiger, Gemeindebrief, MAZ	Elke Kunz- Werthwein Pfarrbüro	laufend
	Abkündigungen im Gottesdienst	KGR	laufend





7. Kommunikation			
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
	<b><u>Thematische Gottesdienste:</u></b>		
	Taizé -Gottesdienst	KGR	05.11.2022 04.11.2023 03.02.2024 26.10.2024 15.03.2025
	Familiengottesdienst mit Kindergartenkindern „Thema Schöpfung“	Erzieherinnen	05.02.2023
	Erntedank Gottesdienst	KGR	02.10.2022 01.10.2023
	Taufest unter freiem Himmel „Weil du ein Segen bist“	KGR	16.06.2023
	<b><u>Kinder-Bibel-Tage:</u></b>		
	Kinder-Bibel-Tage Zielgruppe 1.bis 6. Klasse Thema „Arche Noah + unsere Umwelt“	Verena Essig	18.05.+20.05.2023
	Kinder-Bibel-Tage Wasserspielplatz	Verena Essig	Herbst 2023
	Kinder-Bibel-Tage „Thema Vertrauen“	Verena Essig	März 2024
	Kinder-Bibel-Tage „Fahrt nach Freiburg“	Verena Essig	Nov.2024
<b>Ökumenische Aktionen fortsetzen jedes Jahr</b>	<b><u>Ökumene:</u></b>		
	Ökumenischer Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt	KGR	18.05.2023 09.05.2024
	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für jede Grundschule ausgerichtet	Pfarrer	Herbst 2022 Herbst 2023
	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst „Gott gab uns Atem, damit wir leben“	KGR	11.09.2022
	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst „Damit ihr das Leben in Fülle habt“	KGR	03.09.2023
	Ökumenische Friedensdekade – Gottesdienst	KGR	12.11.2023
	Weltgebetstag Taiwan 2023 Weltgebetstag Palästina 2024 Weltgebetstag Cook Inseln „wunderbar geschaffen“2025	KGR	03.03.2023 01.03.2024 07.03.2025
	Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss Ökumenische Segensfeiern Ökumenische Adventsfeier für Senioren	KGR	05.12.2024
	Ökumenischer Gottesdienst „Erzähl mir vom Frieden“ in St. Cyriak	KGR	10.11.2024





7. Kommunikation			
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Umwelttipp fortsetzen jedes Jahr</b>	<b>Umwelttipp:</b>		
	Umwelttipp	Umwelteam	Tipp4 Gmd Brief Ostern „Wasser“ Tipp5 Gmd Brief Advent „Lux+Lumen, Kelvin+Watt“ Tipp6 Gmd Brief Ostern „Reinigungsmittel“ Tipp7 Gmd Brief Advent „Wasser ist kostbar“ Tipp8 Gmd Brief Erntedank „Strom, LED“
	10 Jahre Grüner Gockel 2014-2024 Gegenüberstellung	Umwelteam	Veröffentlichung Gemeindebrief, Homepage, Gemeindeanzeiger, Schaukästen
<b>Teilnahme an Landeskirchlichen Aktionen jedes Jahr</b>	<b>Aktionen der Landeskirche:</b>		
	Teilnahme an Aktion der ev. Landeskirche: „Fastenaktion für Klimaschutz & Klimagerechtigkeit“	Umwelteam,	2022 aktive Fastengruppe 2023 Aushang, Gmd. Anzeiger, MAZ 2024 Aushang, Gmd. Anzeiger, MAZ 2025 Aushang, Gmd. Anzeige, MAZ, Churchpool
	Teilnahme a Fahrradpilgern zur Vollversammlung des ökum. Rates der Kirchen	KGR	September 2022
	Teilnahme an „Churches for Future“	KGR	2022
	Teilnahme am Stadtradeln-Wettbewerb „Kirchenradler ökumenisch“ 3.Platz	KGR/ Umwelteam	Juni/Juli 2023 23.06.-13.07.2024
	<b>Natur:</b>		
	Bruterfolg im Kirchturm (Dohlen + Falken)		Mai / Juni 2022 Jahr 2023
	Nistkästen 2 St. Kirche / 1 St. KIGA für Meisenarten	Umwelteam	Februar 2023
	Insektenhotel Kirchengelände geplant	Umwelteam	2024
	<b>Veranstaltungen in unserer Gemeinde:</b>		
	Schulstartaktion mit Blauer Engel-Schulheft	Umwelteam	Jährlich 2022, 2023
	Kleidersammlung für Bethel	Pfarrbüro	14.11.-19.11.2022 13.11.-18.11.2023 11.11.-16.11.2024
	Sammlung für den Ettlinger Tafelladen	KGR	02.10.2022 01.10.2023 06.10.2024
	Sammlung Brot für die Welt „...hilft in Bangladesch“ „...hilft Demokratische Republik Kongo“ „...hilft Burundi“		64. Aktion 2022 ab 1.Advent 65. Aktion 2023 ab 1. Advent 66. Aktion 2024 ab 1.Advent
	Zwergen-Freizeit mit 1 Übernachtung Zielgruppe 5- bis 7-Jährige	KGR	April 2023
	Filmvorführung „One Word“ Filmvorführung „Made in Bangladesch“	Umwelteam	17.11.2023 19.09.2024
	Brot & Salz – Gott erhalt's Willkommensaktion für Neuzugezogene	KGR	Frühjahr 2023





7. Kommunikation			
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
	Kinderpatenschaft „ Davis aus Ecuador“ vermittelt d. die Kindermothilfe	KGR	Seit Frühjahr 2024
Vernetzung mit anderen GG Gemeinden, Gemeinde Malsch etc.	Kontakt mit der Evangelischen Johannesgemeinde Ettlingen Kontakt mit der Kirchengemeinde Rheinstetten	Ulrike Beyer	24.01.2024 Austausch und gegenseitige Mitteilung v. Veranstaltungen
	Treffen mit GG Ettlingen	Ulrike Beyer	24.10.2024 Austausch und Kennenlernen der Gebäude der Johannesgemeinde
	Mahnwache Malsch „ Aufruf nie wieder“	KGR Ökumenisch	26.02.2024 18.03.2024
	Einführung der Churchpool App	Elke Kunz- Werthwein, Frank Sass	Frühjahr 2025
Umwelterziehung im Kindergarten laufend	<b>Kindergarten:</b>		
	Umweltpädagogische Ziele des Kindergartens	Erzieherinnen	laufend
	Waldtage	Erzieherinnen	Laufend jeden Monat, wenn möglich
	Aufstellung eines Insektenhotels im KIGA	Erzieherinnen	Überprüfung richtiger Standort
	Anlage eines Nachgartens mit Himbeeren und Johannesbeeren	Erzieherinnen	Herbst 2022
	Kinderbibelwoche „Schöpfung“ 1. Tag Hell + Dunkel, Tag + Nacht 2. Tag Wasser, Erde und Pflanzen 3. Tag Tiere 4. Tag Mensch 5. Tag Gottesdienst	Erzieherinnen	29.09.22 - 06.10.22
	Rund um die Walnuss Die Walnussbäume tragen dieses Jahr sehr ergiebig.	Erzieherinnen	Herbst 2022
	Karneval der Tiere gefeiert Verschied. Tiere je Gruppe Orientierung am Bildungsplan	Erzieherinnen	Frühjahr 2023
	<b>Naturwochen im Kindergarten: Tiergestützte Pädagogik</b>		
	Projekt Küken: vom Ei bis zum Schlüpfen (Brutkasten) mit Spiel und Lernstationen	Erzieherinnen	April 2023
	Projekt Bienen: Bienenschaukasten im Garten, Honigfrühstück, Angebote mit Wissensvermittlung	Erzieherinnen	Mai 2023
	Projekt Raupe: Schaukasten Entwicklung von Raupe zum Schmetterling	Erzieherinnen	Juni 2023
	Projekt Kaninchen zu Besuch	Erzieherinnen	2023
	Apfelprojekt im KIGA	Erzieherinnen	Herbst 2023
	Gottesdienst zum Thema „Geborgen wie ein Vogel im Nest“	Erzieherinnen, Pfarrer	2024
	Errichtung von 3 Hochbeeten mit Anpflanzung Gemüse und einer Wildblumenwiese	Erzieherinnen	2024





8. Beschaffung			
	<b>Verbesserungspotential mittel</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
Ökologische Beschaffung fortführen und ausbauen Umsetzung jedes Jahr	Einkauf über das Portal „Wir kaufen anders“	KIGA Sekretariat	laufend
	Einkaufen nachhaltig, faire Produkte	KIGA Sekretariat	laufend
9. Reinigung			
	<b>Verbesserungspotential mittel</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
Reinigungsmittel Reduzierung bzw. Umstellung Umsetzung bis 2026	Reduzierung der Vielfalt und Umstieg auf ökologisch verträgliche Reinigungsmittel, wo möglich	Umwelteam, KIGA, KGR	
	Gefahrstoffkataster Einsatzort, Nr. Sicherheitsdatenblatt, Einstufung, Verbrauchsmenge	Umwelteam	Laufende Aktualisierung
10. Naturschutz			
	<b>Verbesserungspotential hoch</b>	<b>Umweltauswirkung mittel</b>	
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
Erweiterung der Biologische Diversität Umsetzung in 2022	Biologische Diversität im Pfarramt und KIGA erfassen	S.+K. Köhler	2022 fertiggestellt für alle Liegenschaften
Umsetzung in 2026	Anlage von weiteren „Bienenweiden“ in der Kirche und im Pfarramt vor <b>Gemeindesaal ca. 9 m<sup>2</sup></b>	Umwelteam	<b>April 2023</b>
	Fortbildung Grüner Gockel Stammtisch „Fledermaus im Gotteshaus“	<del>U.Beyer</del>	16.04.2024
	Diavortrag „Naturparadies Rheinauen Gemeindesaal“	Dieter Kromer	04.05.2024
	Fortbildung Grüner Gockel Stammtisch Zoom Präsentation „Geländeumgestaltung für mehr Biodiversität“	S+H Köhler	06.05.2024
	Vortrag Umweltschutzverein Thema „Malscher Federbachbruch“	Hardy Köhler	06.03.2025





11. Sicherheit			
Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Status
<b>Weiterführen Rechtskonformität und Arbeitssicherheit</b>	Überprüfung der Sicherheitsvorschriften gemäß den gesetzlichen Vorgaben für alle Gebäude	KGR, Sicherheitsbeauftragte	laufend
	jährliche Überprüfung auf Aktualität + ggf. Aktualisierung	KGR, <del>SiBe</del>	laufend
	Unterweisung der Mitarbeiter	KGR, <del>SiBe</del>	jährlich
	Brandschutzübung mit Kindern	KIGA	jährlich
	Baumbeschauung + Baumgutachten Kirche (Baum von 1900)	Umweltteam	28.06.2022 Überprüfung d. Gemeinde Malsch Totholz und gespaltene Äste wurden dokumentiert. Verkehrssicherheit im Sept. 2022 wieder hergestellt <b>2024 Baumschau</b>
	Digitalisierung Wartungsdokumentation Wartungsübersicht	Sekretariat <del>U.Beyer</del>	Jährliche Aktualisierung
	Umstellung des Grünen Gockel Handbuchs auf komplett digitale Version n. Vorgabe d. BUE Einpflegen aller bisherigen Ordner u. Daten	Umweltbeauftragte	2022 erfolgt
	Kirche:	Elektriker	
	Mängel des E-Checks beheben		In Auftrag gegeben Fa. <del>Flackus Malsch</del>
	Pfarramt:	Elektriker	
	Mängel des E-Checks beheben		In Auftrag gegeben Fa. <del>Flackus Malsch</del>
	<b>Arbeitssicherheitsbegehung: Erstes Gespräche</b>	Claudius Zeller, <del>Erkoch</del>	<b>2024</b>
	<b>Registrierung und Nutzung der Onlineplattform „riskoo“ z.B. zur Gefährdungsbeurteilung</b>	Pfarramt	<b>2024</b>
<b>Einbau von Schallschutzdecken im KIGA</b>	Bürgerliche Gemeinde	<b>Geplant für 2025</b>	

Aktualisiert : 17.03.2025

2022 Erstellung

2023 Einstellung und/ oder Erledigung

2024 Einstellung und/ oder Erledigung

2025 Einstellung und/ oder Erledigung

Tabelle 2: Umweltprogramm 2022-2025 mit Zielen und Maßnahmen



## Bilder sagen mehr als Worte...



Abbildung 23: Bilder 2024



## Gültigkeitserklärung 2024

### Gültigkeitserklärung 2024

#### Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungsnummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der **aktualisierten Umwelterklärung 2024** der Organisation **Ev. Melancthongemeinde Malsch** mit der Registrierungsnummer **DE-138-00093** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)\* erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009\* durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nicht-einhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Georg Hartmann  
17.06.2024

17.06.2024

Georg Hartmann      Datum  
Umweltgutachter  
KPMG Cert GmbH  
Umweltgutachterorganisation  
Barbarossaplatz 1a  
50674 Köln

\* in Verbindung mit Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026

42 von 43  
  
17.06.2024

Abbildung 24: Gültigkeitserklärung 2024





## Tabellenverzeichnis

---

<i>Tabelle 1: Umweltbilanz – Kernindikatoren und Kennzahlen 2018 bis 2024</i> .....	23
<i>Tabelle 2: Umweltprogramm 2022-2025 mit Zielen und Maßnahmen</i> .....	39

## Abbildungsverzeichnis

---

Abbildung 1: Der Wetterhahn auf der Melancthonkirche .....	1
Abbildung 2: Churches für Future .....	5
Abbildung 3: Geografische Lage Malsch .....	7
Abbildung 4: Gemeindegliederzahl Haupt- + Nebenwohnsitz.....	8
Abbildung 5: Evangelische bezogen auf Ortsteile (Stand 01.01.25 Hauptwohnsitz) .....	8
Abbildung 6: Altersstruktur Kirchengemeinde 2013-2025 (Stand 13.03.25 Haupt- + Nebenwohnsitz). 8	
Abbildung 7: Malscher Gemeindegebiet.....	9
Abbildung 8: Ortskern Malsch.....	10
Abbildung 9: Evangelische Kirche mit Gemeindesaal in der Melancthonstraße .....	11
Abbildung 10: Pfarrhaus mit Pfarramt und Pfarrsaal.....	11
Abbildung 11: Evangelischer Kindergarten in der Bernhardusstraße .....	11
Abbildung 12: Organigramm - Vernetzung des Umweltteams in der Kirchengemeinde.....	17
Abbildung 13: Heizenergie - witterungsbereinigt einzelner Gebäude in kwh .....	26
Abbildung 14: Heizenergie - witterungsbereinigt pro Nutzungsstunde in kwh .....	26
Abbildung 15: Stromverbrauch einzelner Gebäude in kwh .....	27
Abbildung 16: Stromverbrauch pro Nutzungsstunde in kwh.....	27
Abbildung 17: Wasserverbrauch der Gebäude in m <sup>3</sup> .....	28
Abbildung 18: Wasserverbrauch pro Nutzungsstunde in l.....	28
Abbildung 19: CO2 Emission gesamt in t.....	29
Abbildung 20: CO2 Emission für Strom, Wärme, Verkehr in t .....	29
Abbildung 21: CO2 Emission pro Gemeindeglied in kg.....	29
Abbildung 22: Portfolio - Analyse.....	31
Abbildung 23: Bilder 2024 .....	40
Abbildung 24: Gültigkeitserklärung 2024.....	41

